

CHAS

4



## KAPITEL 4

### FAHRWERK

<b>VORDERRAD UND BREMSSCHEIBEN</b>	4-1
VORDERRAD	4-2
VORDERRAD DEMONTIEREN	4-3
VORDERRAD KONTROLLIEREN	4-4
BREMSSCHEIBEN KONTROLLIEREN	4-5
VORDERRAD STATISCH AUSWUCHTEN	4-6
VORDERRAD ZERLEGEN	4-7
VORDERRAD ZUSAMMENBAUEN	4-8
VORDERRAD MONTIEREN	4-8
<b>HINTERRAD, BREMSSCHEIBE UND KETTENRAD</b>	4-9
HINTERRAD	4-9
HINTERRAD DEMONTIEREN	4-12
HINTERRAD KONTROLLIEREN	4-12
MITNEHMERNABE KONTROLLIEREN	4-13
KETTENRAD KONTROLLIEREN UND ERNEUERN	4-13
HINTERRAD MONTIEREN	4-14
HINTERRAD STATISCH AUSWUCHTEN	4-15
<b>VORDER- UND HINTERRADBREMSEN</b>	4-16
SCHEIBENBREMSBELÄGE VORN	4-16
SCHEIBENBREMSBELÄGE HINTEN	4-17
SCHEIBENBREMSBELÄGE VORN ERNEUERN	4-18
SCHEIBENBREMSBELÄGE HINTEN ERNEUERN	4-21
HAUPTBREMSZYLINDER VORN	4-23
HAUPTBREMSZYLINDER HINTEN	4-25
VORDERRAD-HAUPTBREMSZYLINDER ZERLEGEN	4-27
HINTERRAD-HAUPTBREMSZYLINDER ZERLEGEN	4-27
HAUPTBREMSZYLINDER VORN UND HINTEN KONTROLLIEREN	4-28
HAUPTBREMSZYLINDER VORN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN	4-29
HAUPTBREMSZYLINDER HINTEN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN	4-31
BREMSSÄTTEL VORN DEMONTIEREN	4-33
BREMSSÄTTEL HINTEN	4-35
VORDERRAD-BREMSSÄTTEL ZERLEGEN	4-37
HINTERRAD-BREMSSÄTTEL ZERLEGEN	4-38
BREMSSÄTTEL VORN UND HINTEN KONTROLLIEREN	4-39
BREMSSÄTTEL VORN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN	4-40
BREMSSÄTTEL HINTEN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN	4-42



---

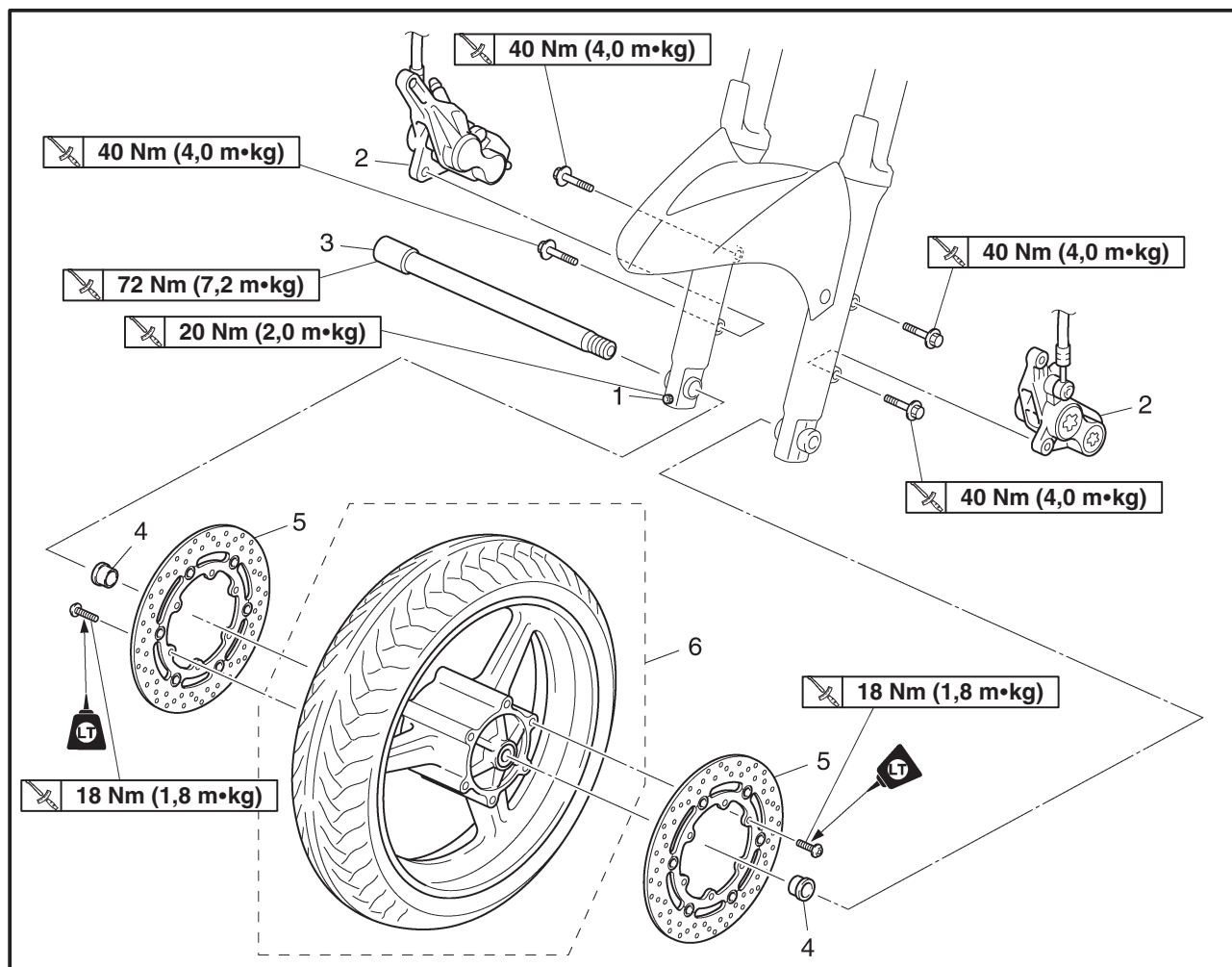
<b>TELESKOPGABEL</b> .....	4-44
GABELHOLME DEMONTIEREN .....	4-47
GABELHOLME ZERLEGEN .....	4-48
GABELHOLME KONTROLLIEREN .....	4-49
GABELHOLME ZUSAMMENBAUEN .....	4-50
GABELHOLME MONTIEREN .....	4-54
 <b>LENKER</b> .....	4-55
LENKER DEMONTIEREN .....	4-57
LENKER KONTROLLIEREN .....	4-58
LENKER MONTIEREN .....	4-59
 <b>LENKKOPFLAGER</b> .....	4-61
UNTERE GABELBRÜCKE DEMONTIEREN .....	4-63
LENKKOPFLAGER KONTROLLIEREN .....	4-64
LENKKOPFLAGER MONTIEREN .....	4-65
 <b>FEDERBEIN</b> .....	4-66
HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEM FEDERBEIN .....	4-68
HINTERRAD-STOSSDÄMPFER UND GASZYLINDER ENTSORGEN .....	4-68
FEDERBEIN DEMONTIEREN .....	4-69
SCHWINGENDÄMPFER UND GASZYLINDER KONTROLLIEREN ..	4-70
HINTERRAD-FEDERBEIN MONTIEREN .....	4-70
 <b>SCHWINGE UND ANTRIEBSKETTE</b> .....	4-72
SCHWINGE DEMONTIEREN .....	4-74
ANTRIEBSKETTE DEMONTIEREN .....	4-75
SCHWINGE KONTROLLIEREN .....	4-75
SCHWINGE ZERLEGEN .....	4-76
ÜBERTRAGUNGSHEBEL UND UMLENKHEBEL KONTROLLIEREN .....	4-76
SCHWINGE ZUSAMMENBAUEN .....	4-76
ANTRIEBSKETTE KONTROLLIEREN .....	4-77
SCHWINGE MONTIEREN .....	4-79



EAS00514

## FAHRWERK

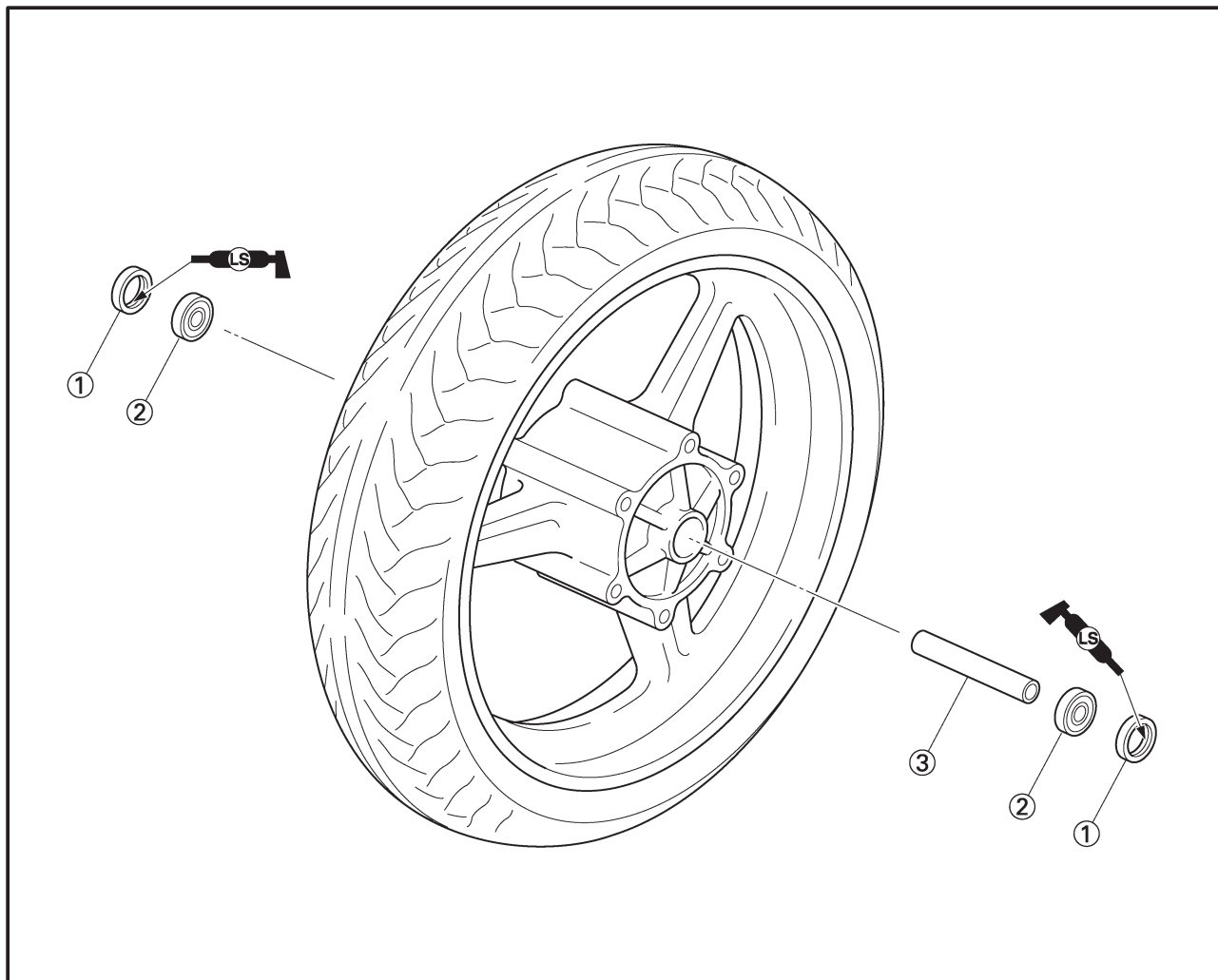
## VORDERRAD UND BREMSSCHEIBEN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Vorderrad und Bremsscheiben demontieren</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen. <b>HINWEIS:</b> Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Vorderrad vom Boden abhebt.
1	Vorderachs-Klemmschraube	1	Lockern.
2	Bremssattel	2	
3	Vorderachse	1	
4	Buchse	2	
5	Bremsscheibe	2	
6	Vorderrad	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

EAS00518

## VORDERRAD



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Vorderrad zerlegen</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
①	Dichtring	2	
②	Lager	2	
③	Buchse	1	
			Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



EAS00521

### VORDERRAD DEMONTIEREN

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

#### **WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

#### **HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Vorderrad vom Boden abhebt.

2. Demontieren:

- Linken Bremssattel
- Rechten Bremssattel

#### **HINWEIS:**

Beim Ausbau der Bremssättel darf der Bremshebel nicht betätigt werden.

3. Lockern:

- Vorderachs-Klemmschraube
- Vorderachse

4. Anheben:

- Vorderrad

#### **HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Vorderrad vom Boden abhebt.

5. Demontieren:

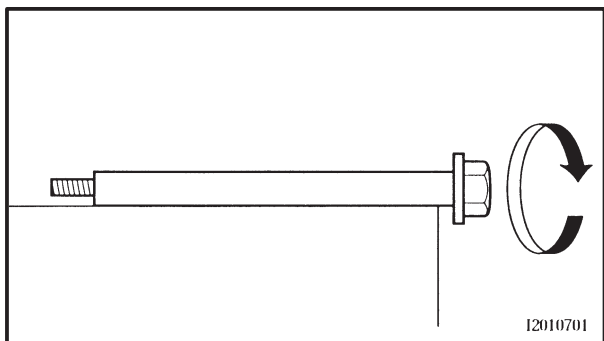
- Vorderachse

6. Demontieren:

- Vorderrad

7. Demontieren:

- Hülsen



EAS00525

## VORDERRAD KONTROLLIEREN

### 1. Kontrollieren:

- Vorderachse

Die Achse auf einer ebenen Fläche abrollen.  
Verbiegung → Erneuern.

## ⚠ WARNUNG

**Nie versuchen, ein verbogene Achse auszurichten.**

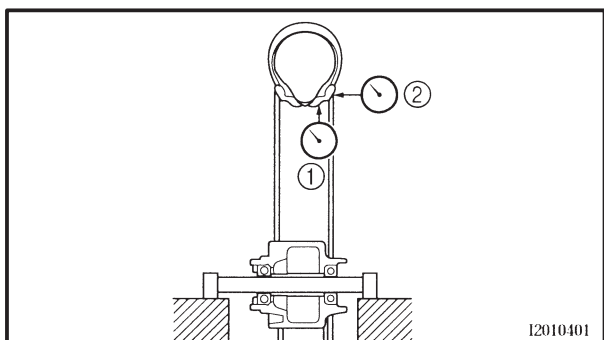
### 2. Kontrollieren:

- Reifen

Siehe unter "REIFEN KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.

- Vorderrad

Schäden/Verschleiß → Erneuern.



### 3. Messen:

- Höhenschlag ①

- Seitenschlag ②

Grenzwert überschritten → Erneuern.

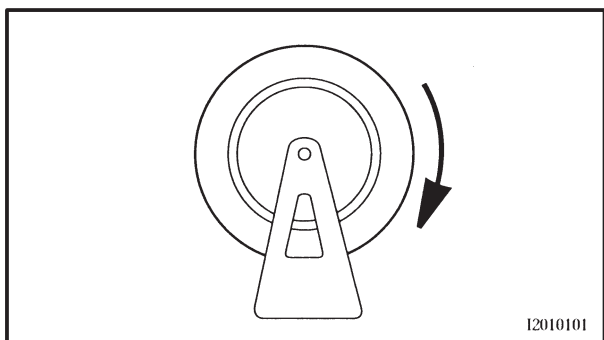


**Max. zulässiger Höhenschlag**

**1 mm**

**Max. zulässiger Seitenschlag**

**0,5 mm**



### 4. Kontrollieren:

- Radlager

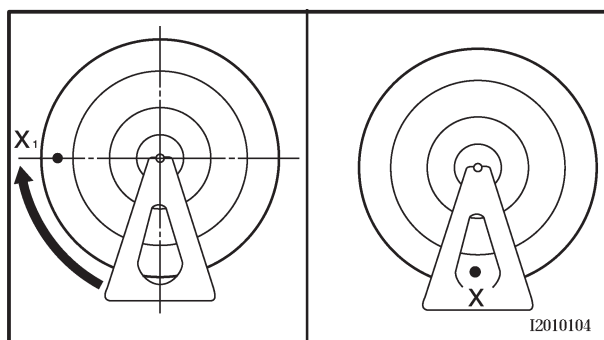
Spiel in der Radnabe oder Rad läuft schwergängig → Radlager erneuern.

Siehe unter "VORDERRAD ZERLEGEN" und "VORDERRAD ZUSAMMENBAUEN".

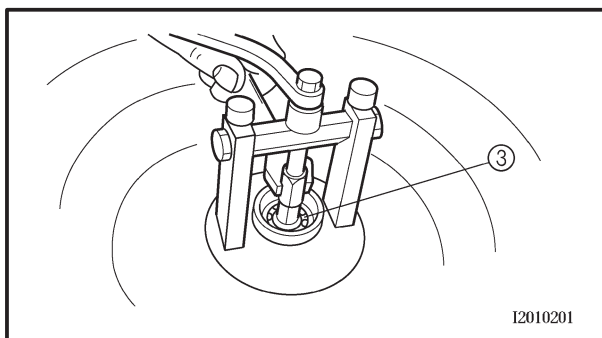
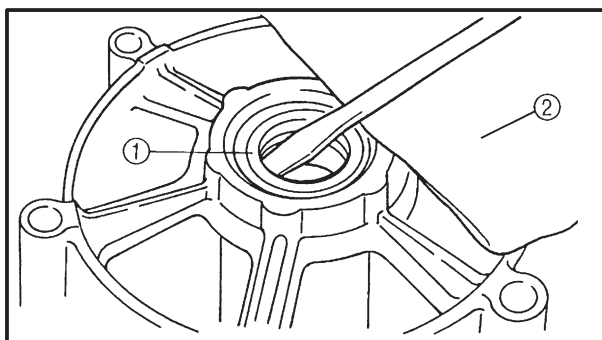
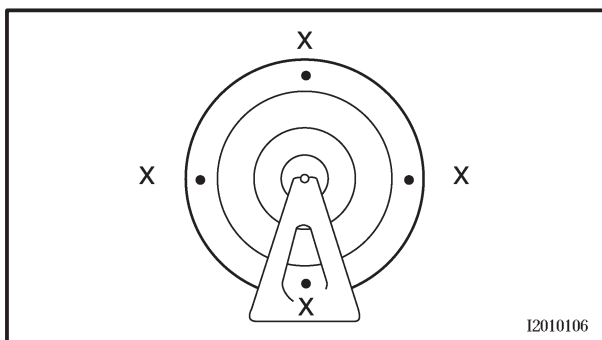
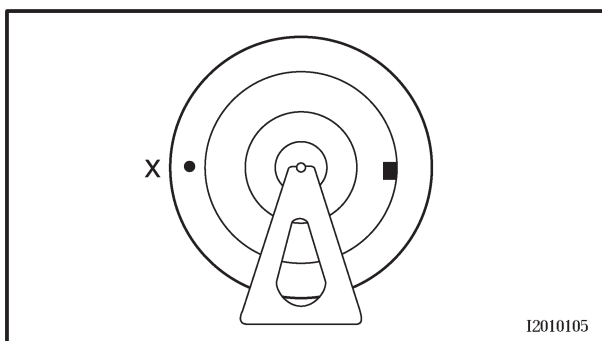
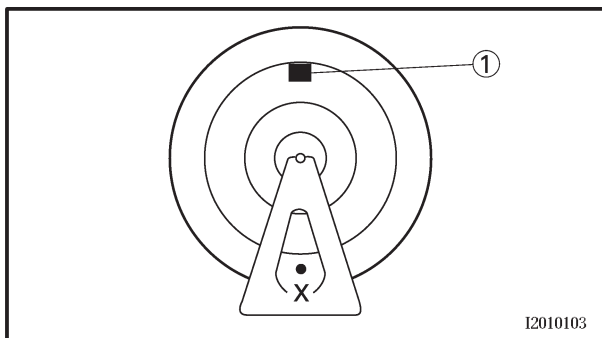


- A**

Two diagrams of a target with concentric circles and a triangle. The left diagram shows an arrow hitting the outermost circle. The right diagram shows a dot labeled 'X1' inside the triangle.



- [illegible]



## 3. Einstellen:

- Auswuchtung des Vorderrads



- Ein Auswuchtgewicht ① exakt gegenüber dem schwersten Punkt "X" auf der Felge anbringen.

## HINWEIS:

Stets mit dem kleinsten Gewicht beginnen.

- Das Vorderrad um 90° drehen, damit der schwerste Punkt entsprechend der Abbildung positioniert ist.
- Falls das Rad nicht in dieser Stellung verharrt, ein schwereres Gewicht anbringen.
- Die Schritte (b) und (c) wiederholen, bis das Vorderrad ausgewuchtet ist.



## 4. Kontrollieren:

- Auswuchtung des Vorderrads



- Das Vorderrad drehen und sicherstellen, dass es in jeder der abgebildeten Positionen verharrt.
- Falls sich das Vorderrad aus einer Stellung dreht, muss es ausgewuchtet werden.



GAS00523

## VORDERRAD ZERLEGEN

### 1. Demontieren:

- Dichtringe ①
- Radlager



- Die Außenseite der Radnabe reinigen.
- Die Dichtringe ① mit einem Schlitzschraubendreher entfernen.

## HINWEIS:

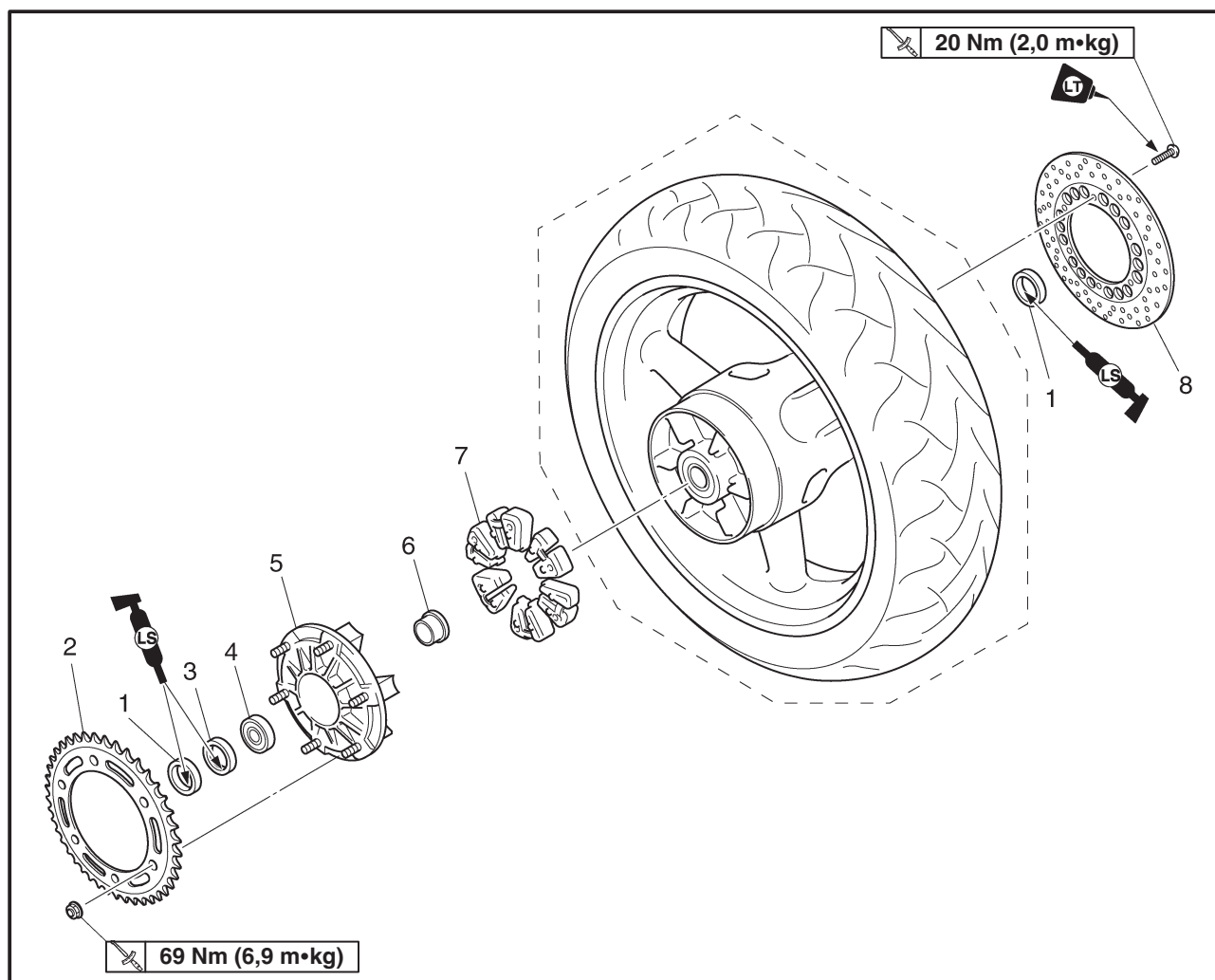
Einen Lappen ② zwischen Schraubendreher und Radoberfläche platzieren, um Schäden am Rad zu vermeiden.

- Die Radlager ③ mit einem Lagerabzieher demontieren.





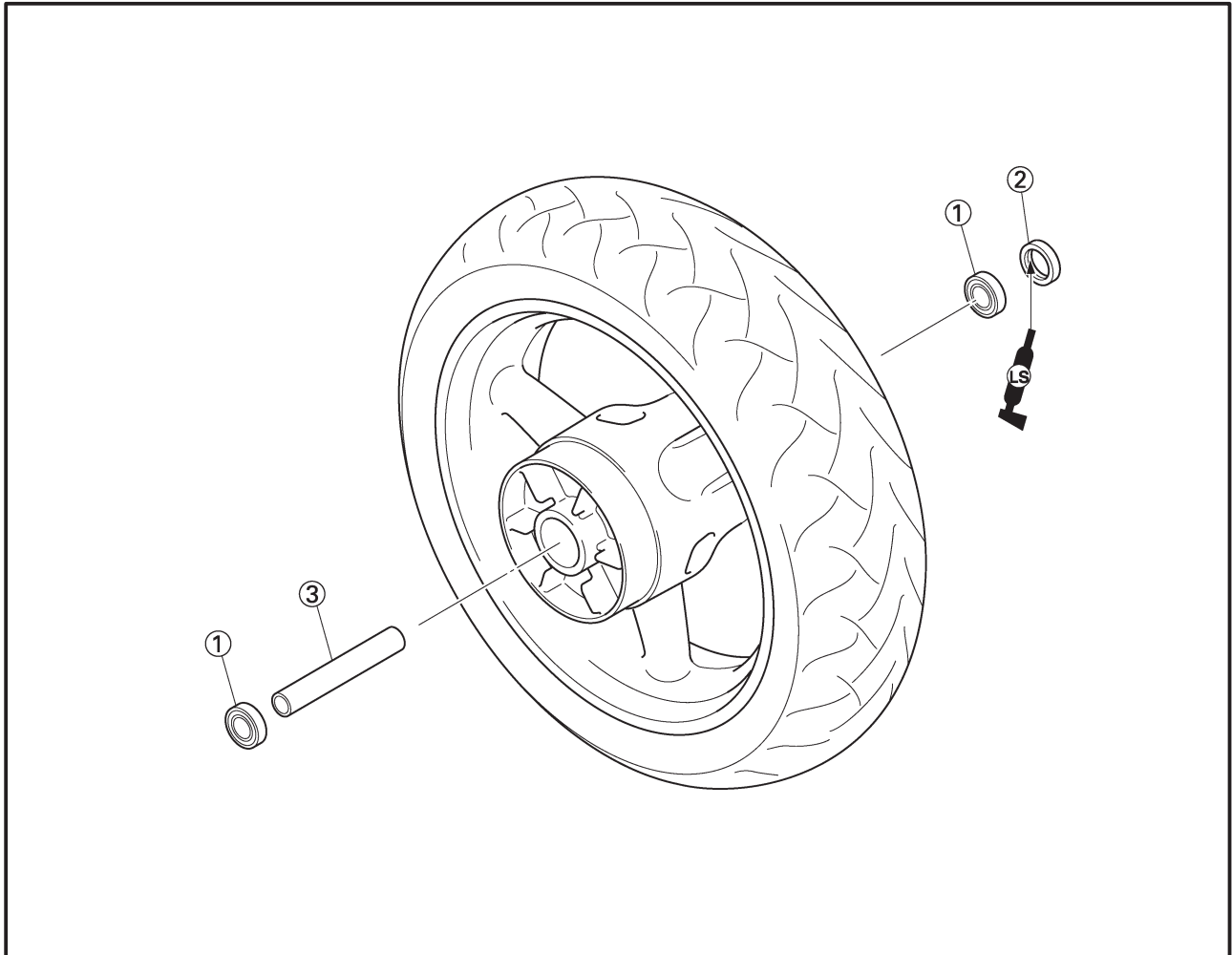




Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Bremsscheibe und Kettenrad demontieren</b>		
1	Buchse	2	
2	Kettenrad	1	
3	Dichtring	1	
4	Lager	1	
5	Mitnehmernabe	1	
6	Buchse	1	
7	Dämpfer	6	
8	Hinterrad-Bremsscheibe	1	
			Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



EAS00560



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Hinterrad zerlegen</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
①	Lager	2	
②	Dichtring	1	
③	Distanzhülse	1	
			Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



EAS00561

### HINTERRAD DEMONTIEREN

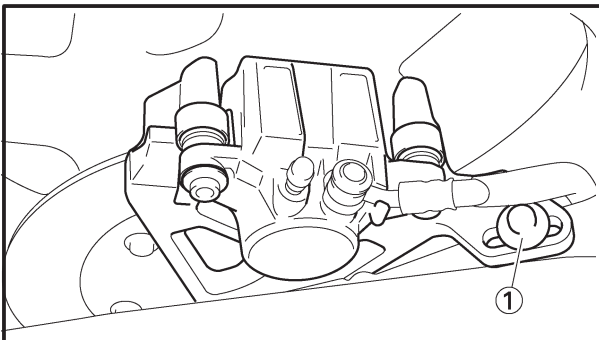
1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

#### **! WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

#### **HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Hinterrad vom Boden abhebt.

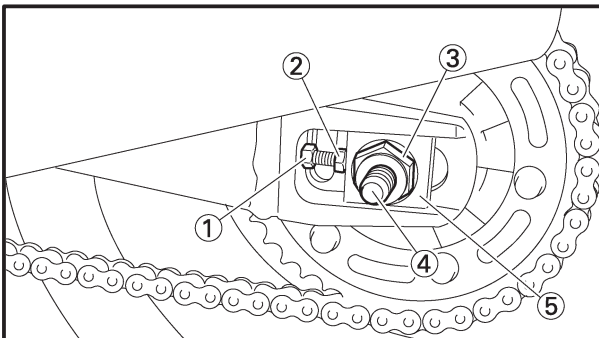


2. Demontieren:

- Bremssattelträgerschraube ①

#### **HINWEIS:**

Beim Ausbau des Bremssattels keinesfalls den Fußbremshebel betätigen.



3. Lockern:

- Sicherungsmutter ① (links und rechts)
- Einstellschraube ② (links und rechts)

4. Demontieren:

- Hinterachsmutter ③
- Vorderachse ④
- Einstellblock ⑤ (links und rechts)
- Hinterrad

#### **HINWEIS:**

Das Hinterrad nach vorn drücken und die Kette vom Kettenrad abheben.

5. Demontieren:

- Linke Buchse
- Mitnehmernabe
- Mitnehmerdämpfer

GAS00565

### HINTERRAD KONTROLLIEREN

1. Kontrollieren:

- Hinterachse
- Hinterrad
- Radlager

Siehe unter "VORDERRAD KONTROLLIEREN".





EAS00572

## HINTERRAD MONTIEREN

1. Schmieren:
  - Hinterachse
  - Radlager
  - Dichtringlippen



**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Lithiumseifenfett**

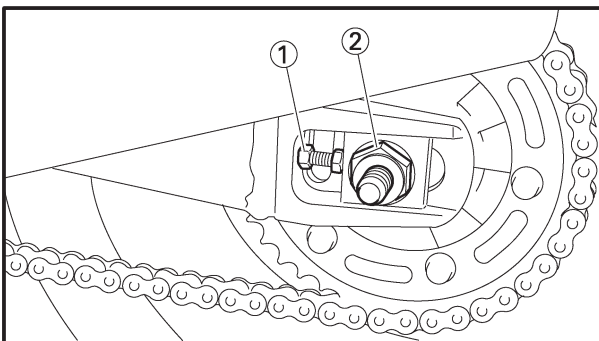
2. Montieren:
  - Mitnehmerdämpfer
  - Mitnehmernabe
  - Linke Buchse
3. Montieren:
  - Hinterrad
  - Einstellblock (links und rechts)
  - Hinterachse
  - Hinterachsmutter

4. Einstellen:
  - Antriebsketten-Durchhang



**Antriebsketten-Durchhang**  
**50 ~ 60 mm**

Siehe unter "ANTRIEBSKETTEN-DURCHHANG EINSTELLEN" in Kapitel 3.



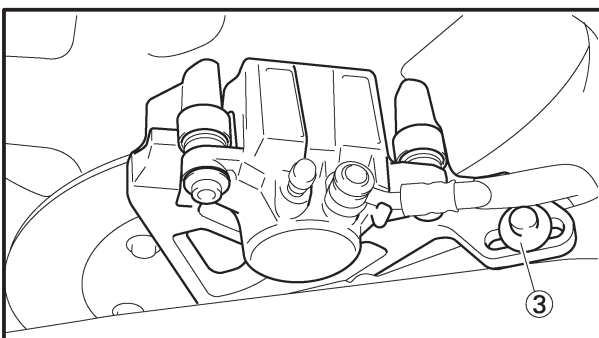
5. Festziehen:
  - Sicherungsmutter (links und rechts) ①

- Hinterachsmutter ②

**150 Nm (15,0 m•kg)**

- Bremssattelträgerschraube ③

**40 Nm (4,0 m•kg)**





EAS00575

### HINTERRAD STATISCH AUSWUCHTEN

#### HINWEIS:

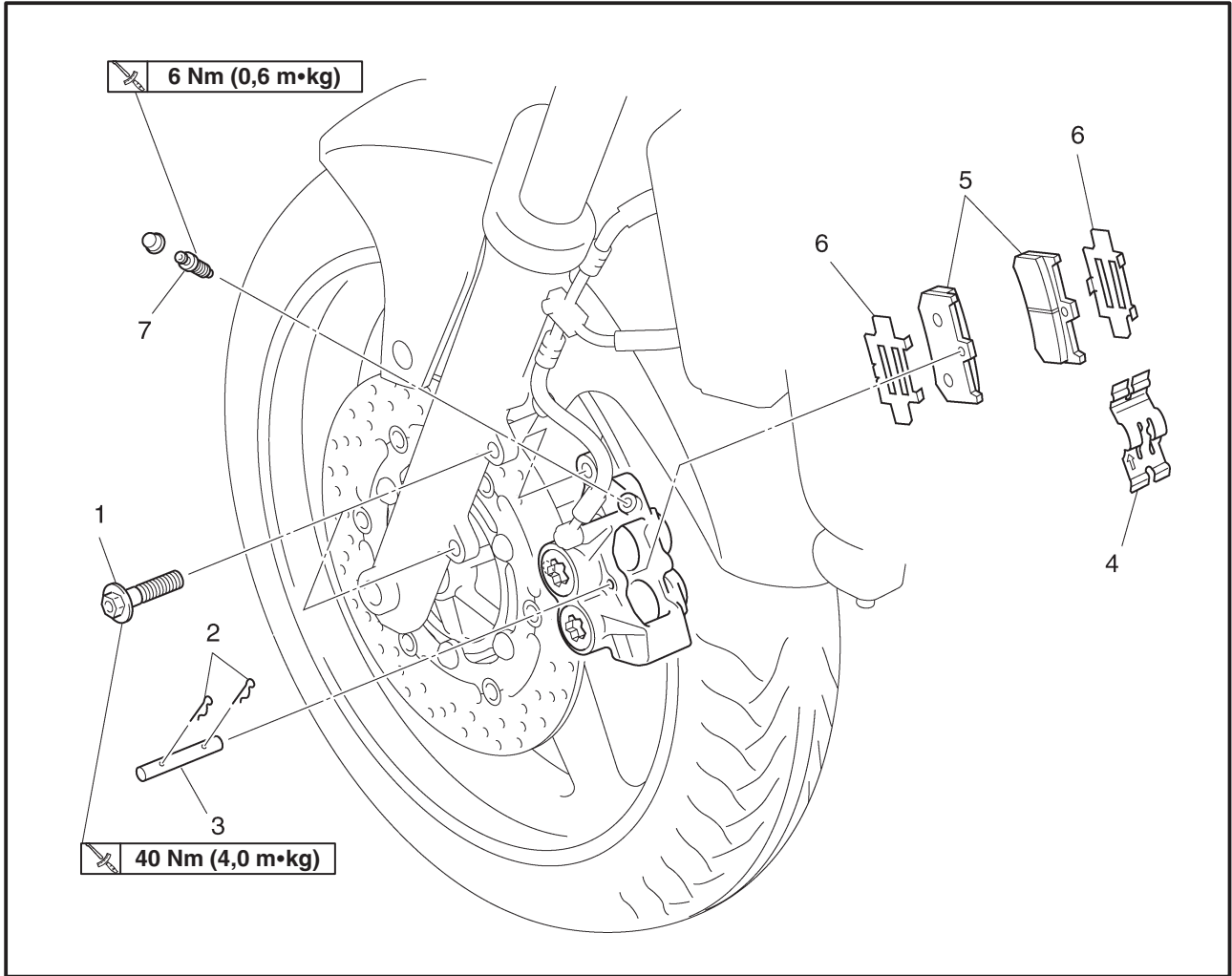
- Nach dem Wechsel von Reifen und/oder Felge muss das Rad ausgewuchtet werden.
  - Das Hinterrad mit eingebauter Radnabe und Bremsscheibe auswuchten.
- 

#### 1. Einstellen:

- Auswuchtung des Hinterrads  
Siehe unter "VORDERRAD STATISCH AUSWUCHTEN".

EAS00577

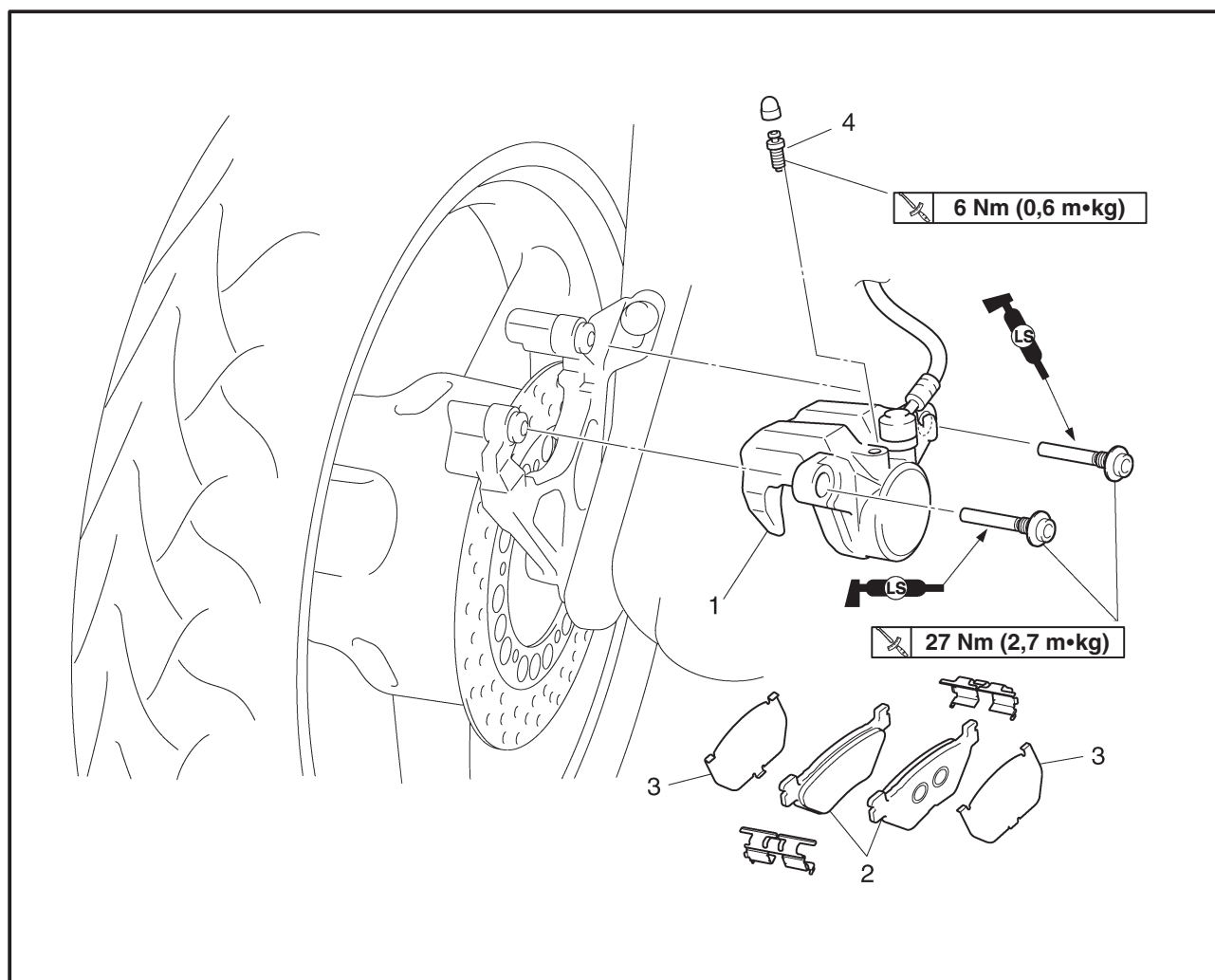
# VORDER- UND HINTERRADBREMSEN SCHEIBENBREMSBELÄGE VORN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Scheibenbremsbeläge vorn demontieren</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
1	Bremssattelschraube	2	
2	Haltebolzenklammer	2	
3	Bremsbelag-Haltebolzen	1	
4	Spreizfeder	1	
5	Bremsbelag	2	
6	Klauenscheibe	2	
7	Entlüftungsschraube	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



## SCHEIBENBREMSBELÄGE HINTEN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Hinterrad-Bremsbeläge demontieren</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
1	Hinterrad-Bremssattel	1	
2	Bremsbelag	2	
3	Klauenscheibe	2	
4	Entlüftungsschraube	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

EAS00579

## ACHTUNG:

Die Bremsanlage muss nur in seltenen Fällen zerlegt werden.

Daher immer folgende Sicherheitsratschläge beachten:

- Bremsenbauteile nur zerlegen, wenn absolut notwendig.
- Nach dem Lösen eines Anschlusses der Bremshydraulik muss die Bremsanlage entleert, zerlegt, gereinigt und nach dem Zusammenbau befüllt und entlüftet werden.
- Innere Bauteile des Bremssystems niemals mit Lösungsmitteln in Berührung bringen.
- Zum Reinigen der Bremsenbauteile stets saubere oder frische Bremsflüssigkeit verwenden.
- Bremsflüssigkeit greift lackierte Flächen und Kunststoffe an. Daher verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.
- Die Augen vor Bremsflüssigkeit schützen, denn sie kann zu schweren Verätzungen führen.

Sollte dennoch Bremsflüssigkeit in die Augen gelangen:

- Das Auge 15 Minuten mit klarem Wasser spülen und dann sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

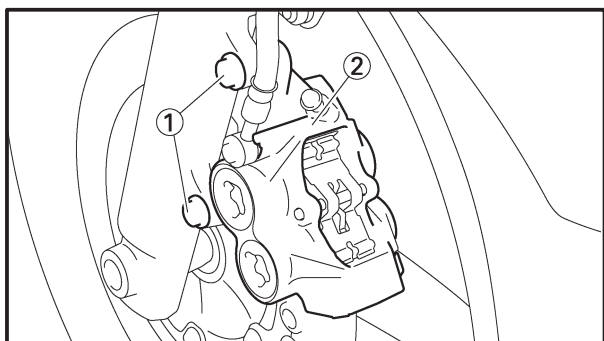
GAS00582

## SCHEIBENBREMSBELÄGE VORN ERNEUERN

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Bremssättel.

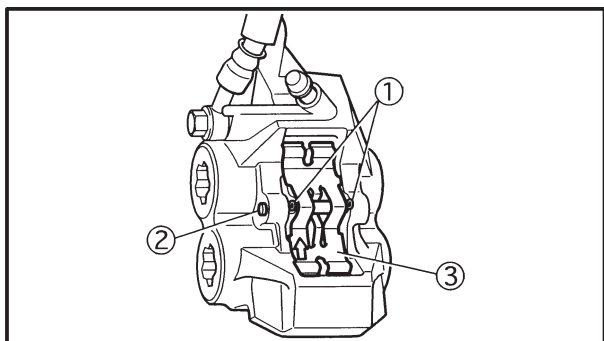
### HINWEIS:

Zum Wechseln der Bremsbeläge muss weder der Bremsschlauch gelöst, noch der Bremssattel zerlegt werden.



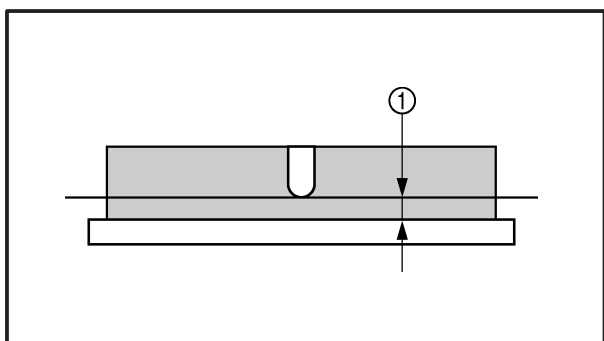
#### 1. Demontieren:

- Bremssattelschrauben ①
- Bremssattel ②



## 2. Demontieren:

- Haltebolzensplinte ①
- Bremsbelag-Haltebolzen ②
- Spreizfeder ③
- Bremsbeläge  
(zusammen mit den Klauenscheiben)



## 3. Messen:

- Bremsbelagverschleiß ①
- Außerhalb Sollbereich → Bremsbeläge satzweise erneuern.



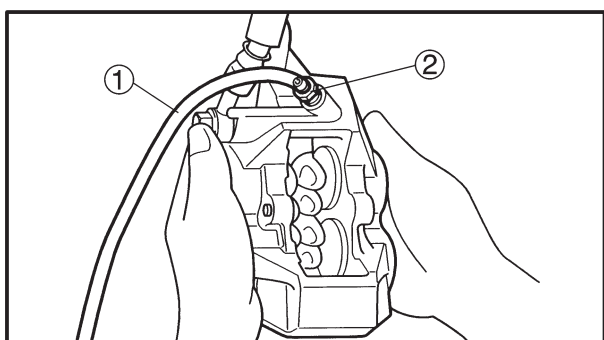
**Bremsbelag-Verschleißgrenze**  
**0,5 mm**

## 4. Montieren:

- Klauenscheiben  
(auf die Bremsbeläge setzen)
- Bremsbeläge
- Spreizfeder

## HINWEIS:

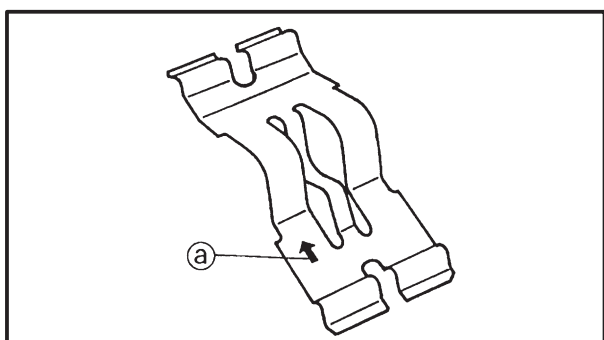
Stets Bremsbeläge, Klauenscheiben und Spreizfeder als Satz erneuern.



- Einen durchsichtigen Plastikslauch ① auf die Entlüftungsschraube ② stülpen. Das andere Schlauchende in einen offenen Behälter hängen.
- Die Entlüftungsschraube lösen und mit den Fingern die Bremskolben in den Bremssattel hineindrücken.
- Die Entlüftungsschraube festziehen.



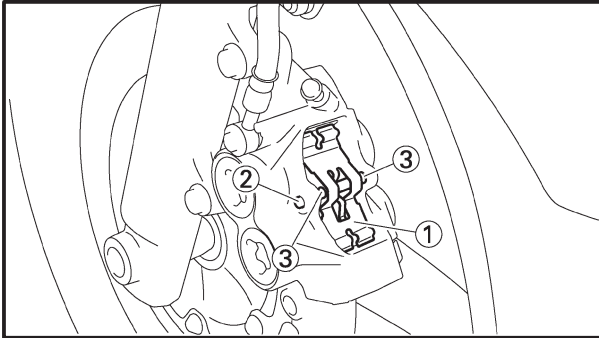
**Entlüftungsschraube**  
**6 Nm (0,6 m•kg)**



- Neue Klauenscheiben auf die neuen Bremsbeläge setzen.
- Die neuen Bremsbeläge mit neuer Spreizfeder montieren.

## HINWEIS:

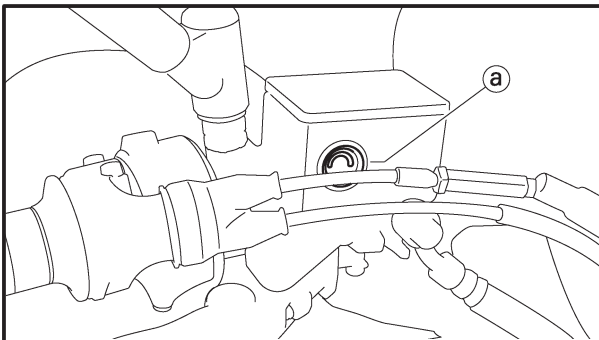
Der Pfeil ① auf der Spreizfeder muss in Drehrichtung der Bremsscheibe weisen.



### 5. Montieren:

- Spreizfeder ①
- Bremsbelag-Haltebolzen ②
- Haltebolzensplinte ③
- Bremssattel

**40 Nm (4,0 m•kg)**

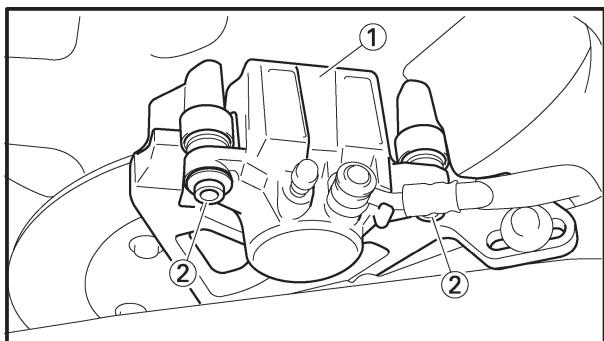


### 6. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsstand  
Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.  
Siehe unter “BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN” in Kapitel 3.

### 7. Kontrollieren:

- Funktion des Handbremshebels  
Weich, schwammig → Bremshydraulik entlüften.  
Siehe unter “BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN” in Kapitel 3.



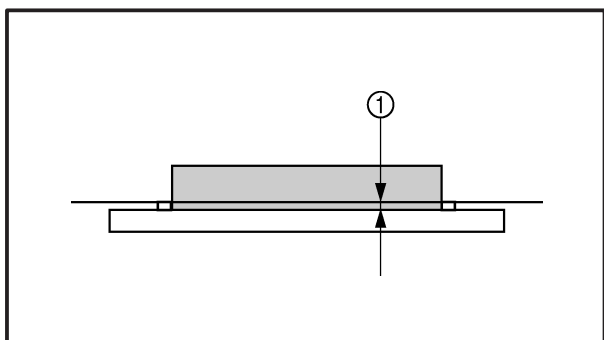
EAS00583

## SCHEIBENBREMSBELÄGE HINTEN ERNEUERN

### HINWEIS:

Zum Wechseln der Bremsbeläge muss weder der Bremsschlauch gelöst, noch der Bremssattel zerlegt werden.

1. Demontieren:
  - Bremssattel ①
  - Bremssattelschrauben ②
2. Demontieren:
  - Bremsbeläge  
(zusammen mit den Klauenscheiben)



3. Messen:
  - Bremsbelagverschleiß ①  
Außerhalb Sollbereich → Bremsbeläge satzweise erneuern.

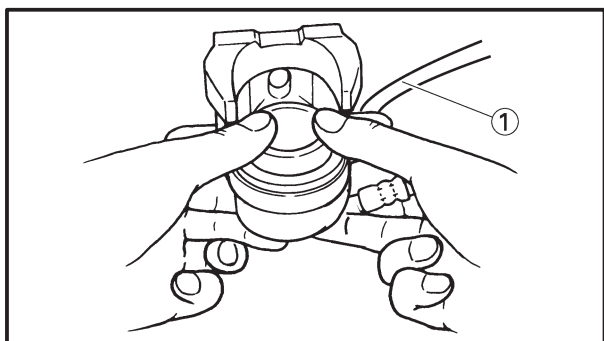


**Bremsbelag-Verschleißgrenze**  
**0,8 mm**

4. Montieren:
  - Klauenscheiben  
(auf die Bremsbeläge setzen)
  - Bremsbeläge
  - Spreizfeder

### HINWEIS:

Stets Bremsbeläge, Klauenscheiben und Spreizfeder als Satz erneuern.



- a. Einen durchsichtigen Plastischlauch ① auf die Entlüftungsschraube stülpen. Das andere Schlauchende in einen offenen Behälter hängen.
- b. Die Entlüftungsschraube lösen und mit den Fingern die Bremskolben in den Bremssattel hineindrücken.
- c. Die Entlüftungsschraube festziehen.



**Entlüftungsschraube**  
**6 Nm (0,6 m•kg)**



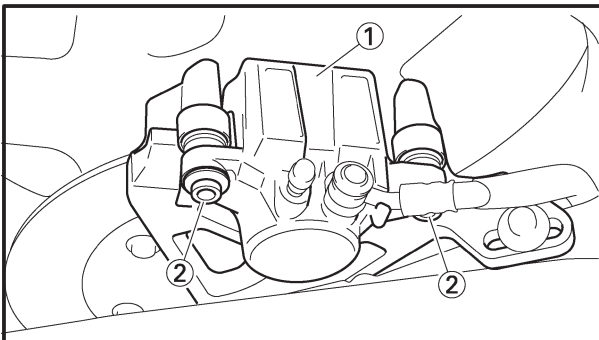
d. Neue Klauenscheiben auf die neuen Bremsbeläge setzen.

5. Schmieren:

- Bremssattelschraube



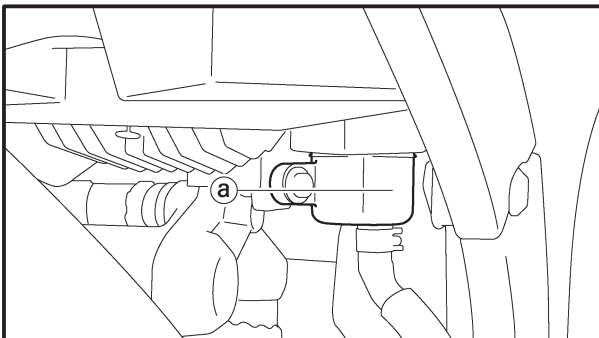
**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Lithiumseifenfett**



6. Montieren:

- Bremssattel ①
- Bremssattelschrauben ②

**27 Nm (2,7 m•kg)**



7. Kontrollieren:

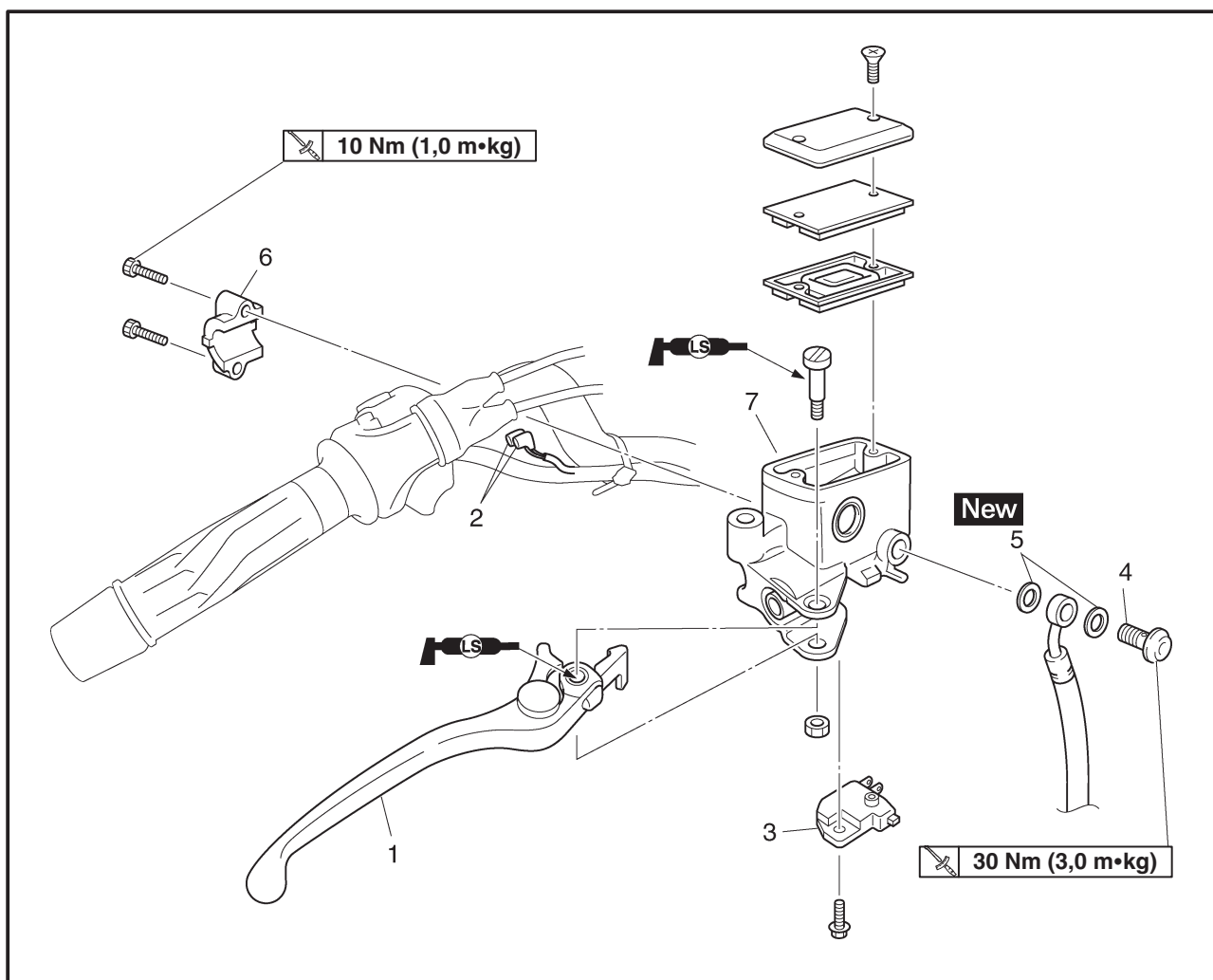
- Bremsflüssigkeitsstand  
Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.  
Siehe unter “BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN” in Kapitel 3.

8. Kontrollieren:

- Funktion des Fußbremshebels  
Weich oder schwammig → Bremsanlage entlüften.  
Siehe unter “BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN” in Kapitel 3.

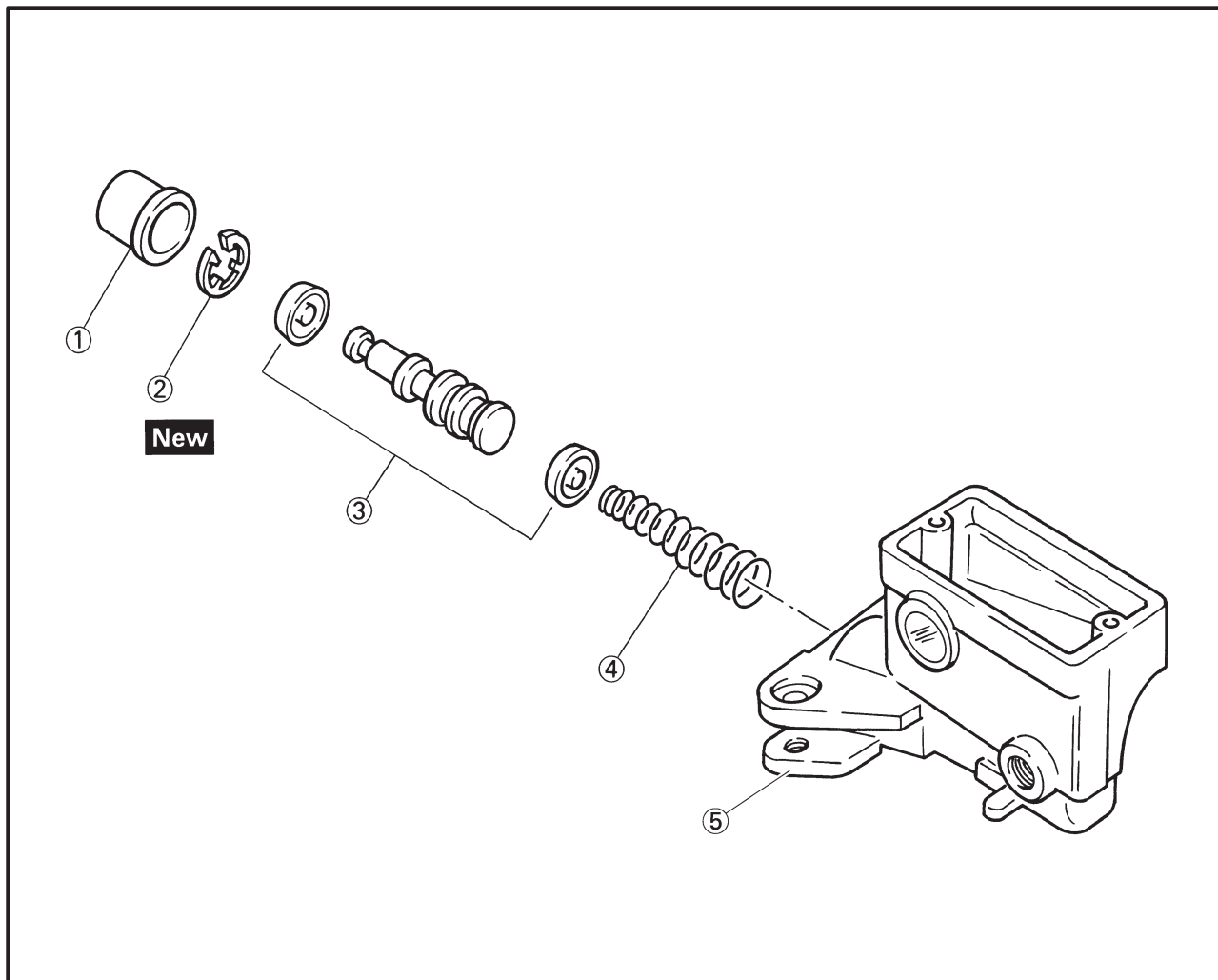
EAS00584

## HAUPTBREMSZYLINDER VORN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Vorderrad-Hauptbremszylinder Zylinder</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
	Bremsflüssigkeit		Ablassen.
1	Handbremshebel	1	
2	Vorderrad-Bremslichtschalterkabel	1	Lösen.
3	Vorderrad-Bremslichtschalter	1	
4	Hohlschraube	1	
5	Kupferscheibe	2	
6	Hauptbremszylinder-Halterung	1	
7	Hauptbremszylinder	1	
			Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

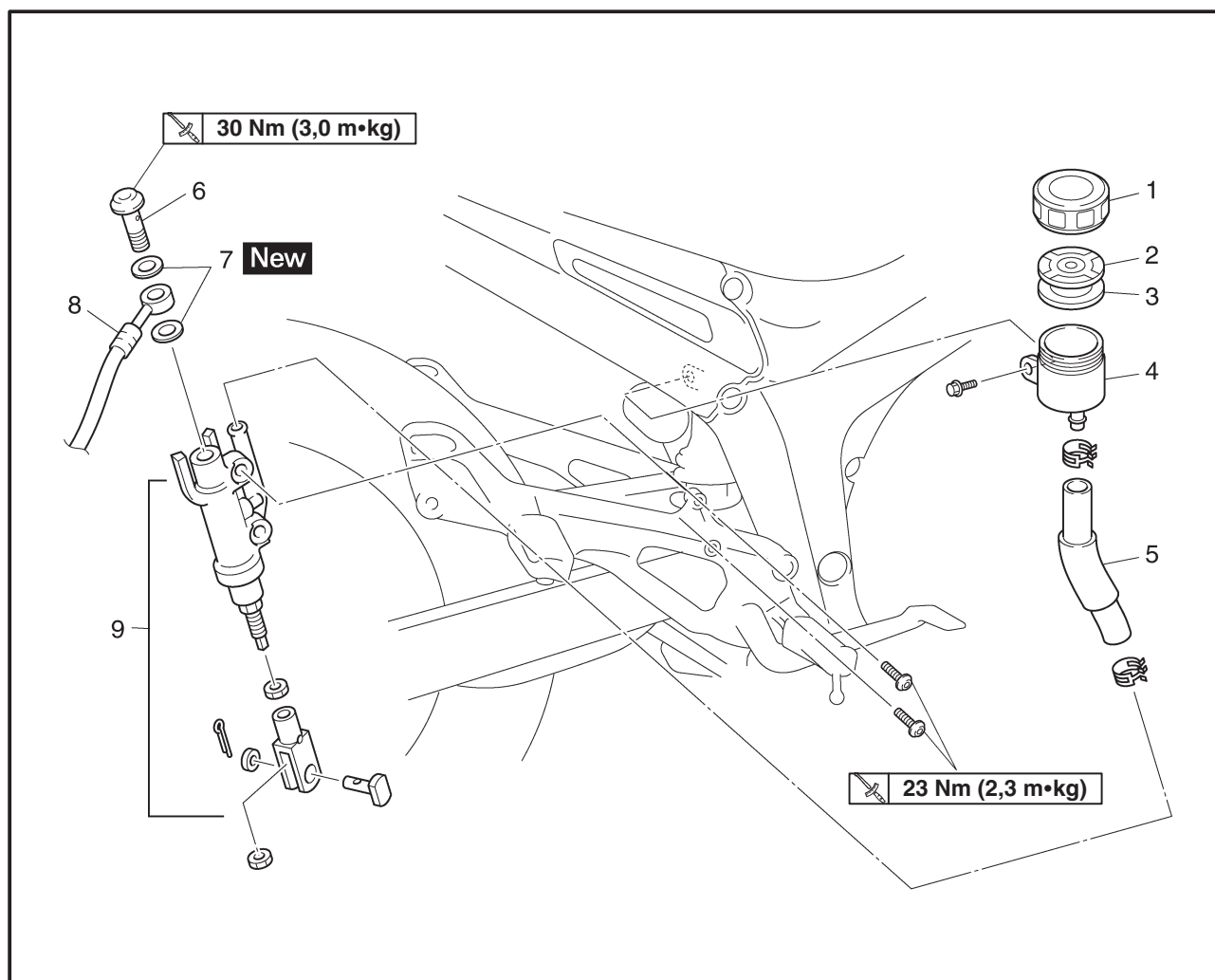
EAS00585



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Vorderrad-Hauptbremszylinder zerlegen</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
①	Staubschutzkappe	1	
②	Sicherungsring	1	
③	Hauptbremszylinder-Bauteile	1	
④	Feder	1	
⑤	Hauptbremszylindergehäuse	1	Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

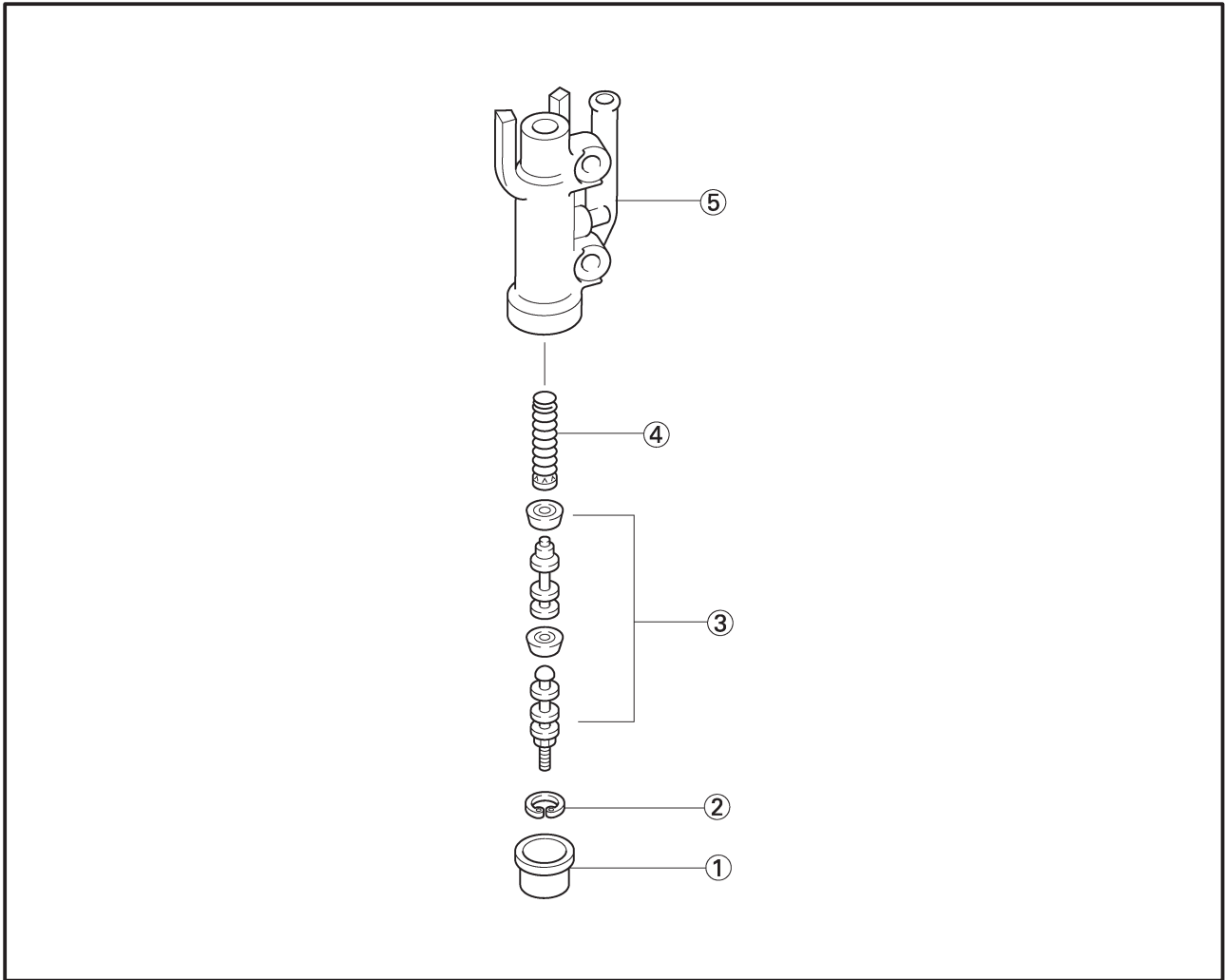
EAS00586

## HAUPTBREMSZYLINDER HINTEN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Ausbau von Hinterrad-Hauptbrems-Zylinder</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen. Ablassen.
1	Bremsflüssigkeit	1	
2	Ausgleichsbehälterdeckel	1	
3	Membranaufnahme des Ausgleichsbehälters	1	
4	Bremsflüssigkeitsbehältermembran des Hinterrad-Hauptbremszylinders	1	
5	Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälter	1	
6	Ausgleichsbehälterschlauch	1	
7	Hohlschraube	1	
8	Kupferscheibe	2	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
9	Bremsschlauch	1	
	Hauptbremszylinder	1	

EAS00587



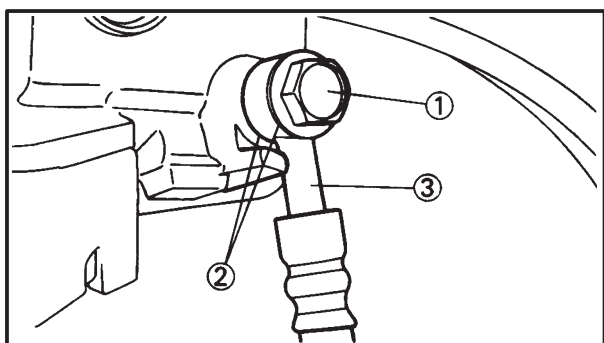
Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Zerlegen des Hinterrad-Hauptbrems-Zylinder</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
①	Staubschutzkappe	1	
②	Sicherungsring	1	
③	Hauptbremszylinder-Bauteile	1	
④	Feder	1	
⑤	Hauptbremszylindergehäuse	1	Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

EAS00588

## VORDERRAD-HAUPTBREMSZYLINDER ZERLEGEN

### HINWEIS:

Vor der Zerlegung des Vorderrad-Hauptbremszylinders muss die gesamte Bremsflüssigkeit abgelassen werden.



1. Lösen:
  - Bremslichtschalter-Steckverbinder (vom Bremslichtschalter)
2. Demontieren:
  - Hohlsschraube ①
  - Kupferscheiben ②
  - Bremsschlauch ③

### HINWEIS:

Einen Behälter unter Hauptbremszylinder und Schlauchende stellen, um die restliche Bremsflüssigkeit aufzufangen.

3. Demontieren:
  - Vorderrad-Bremshebel
  - Vorderrad-Hauptbremszylinder, Halterung
  - Vorderrad-Hauptbremszylinder
4. Demontieren:
  - Sicherungsring (in den Vorderrad-Hauptbremszylinder)
  - Hauptbremszylinder-Bauteile

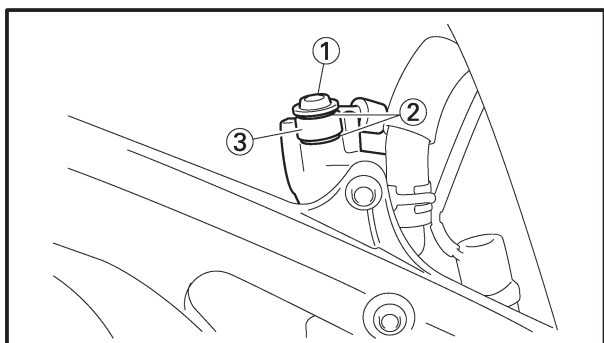
GAS00589

## HINTERRAD-HAUPTBREMSZYLINDER ZERLEGEN

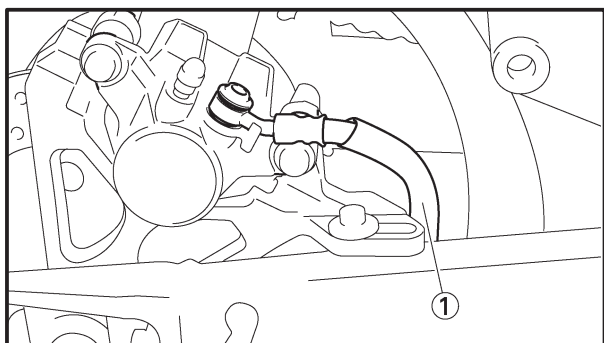
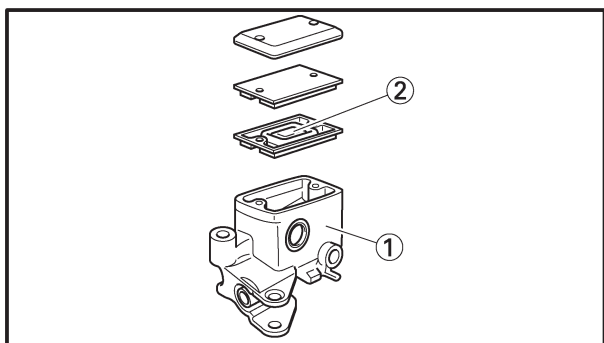
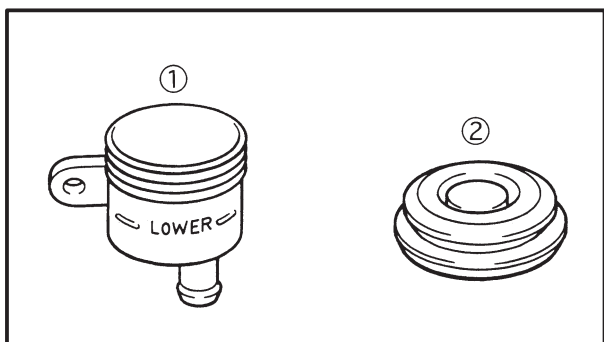
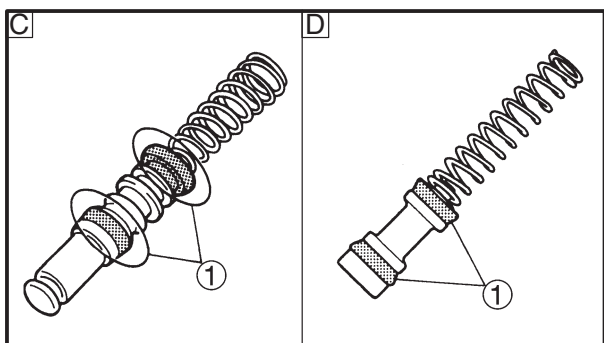
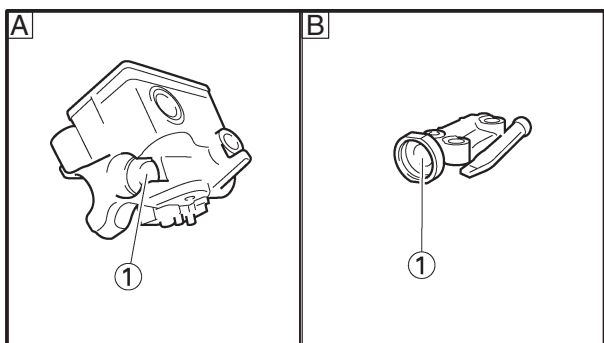
1. Demontieren:
  - Hohlsschraube ①
  - Kupferscheiben ②
  - Bremsschlauch ③

### HINWEIS:

Einen Behälter unter Hauptbremszylinder und Schlauchende stellen, um die restliche Bremsflüssigkeit aufzufangen.



2. Lösen:
  - Ausgleichsbehälterschlauch
3. Demontieren:
  - Stift (von Fußbremshebelverbindung)
4. Demontieren:
  - Hinterrad-Hauptbremszylinder
5. Demontieren:
  - Sicherungsring (in den Hinterrad-Hauptbremszylinder)
  - Hauptbremszylinder-Bauteile



EAS00592

## HAUPTBREMSZYLINDER VORN UND HINTEN KONTROLLIEREN

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Hauptbremszylinder.

### 1. Kontrollieren:

- Hauptbremszylinder ①  
Schäden/Riefen/Verschleiß → Erneuern.
- Hydraulikbohrungen  
(Hauptbremszylindergehäuse)  
Zugesetzt → Mit Druckluft ausblasen.

**A** Vorn

**B** Hinten

### 2. Kontrollieren:

- Hauptbremszylinder-Bauteile ①  
Schäden/Riefen/Verschleiß → Erneuern.

**C** Vorn

**D** Hinten

### 3. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsbehälter ① des Hinterrad-Hauptbremszylinders  
Risse/Beschädigung → Erneuern.
- Bremsflüssigkeitsbehältermembran ② des Hinterrad-Hauptbremszylinders  
Risse/Beschädigung → Erneuern.

### 4. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsbehälter ① des Vorderrad-Hauptbremszylinders.  
Risse/Beschädigung → Erneuern.
- Bremsflüssigkeitsbehältermembran ② des Vorderrad-Hauptbremszylinders  
Schäden/Verschleiß → Erneuern.

### 5. Kontrollieren:

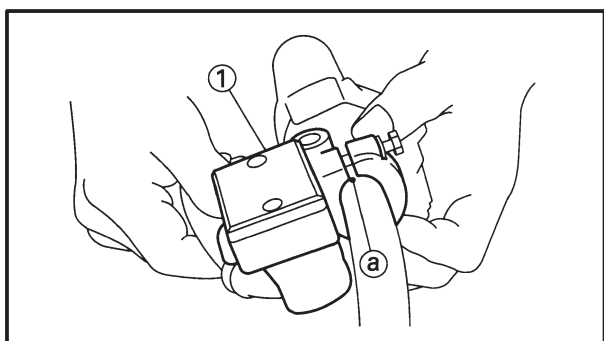
- Bremsschläuche ①  
Risse/Schäden/Verschleiß → Erneuern.

EAS00598

## HAUPTBREMSZYLINDER VORN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN

### ⚠️ WARNUNG


Vor dem Zusammenbau alle inneren Bauteile ausschließlich mit sauberer oder frischer Bremsflüssigkeit reinigen und schmieren. Die inneren Bauteile der Anlage niemals mit Lösungsmittel in Berührung bringen.



Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4

#### 1. Montieren:

- Hauptbremszylinder-Bauteile
- Sicherungsring **New**
- Hauptbremszylinder ①
- Hauptbremszylinder-Klemmbügel, Schrauben


 10 Nm (1,0 m•kg)

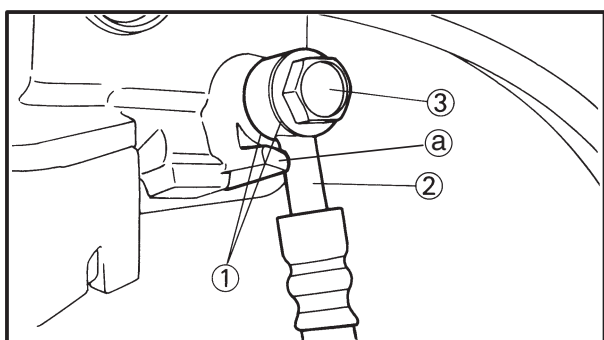
### ⚠️ WARNUNG

- Den Hauptbremszylinder-Klemmbügel mit der Markierung “UP” nach oben montieren.
- Die Kante des Hauptbremszylinder-Klemmbügels soll mit der Stanzmarkierung ① am Lenker fluchten.
- Zuerst die obere, dann die untere Schraube anziehen.

#### 2. Montieren:

- Kupferscheiben ① **New**
- Bremsschlauch ②
- Hohlsschraube ③

 30 Nm (3,0 m•kg)



### ACHTUNG:

Beim Anschließen des Bremsschlauchs an den Hauptbremszylinder sicherstellen, dass der Anschlussstutzen des Schlauchs an der Nase ① des Hauptbremszylinders anliegt.

### ⚠️ WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Motorrades zu gewährleisten, muss der Bremsschlauch vorschriftsmäßig verlegt sein. Siehe unter “KABELFÜHRUNG”.

#### HINWEIS:

- Den Bremsschlauch festhalten und die Hohlsschraube wie abgebildet festziehen.
- Den Lenker nach links und rechts einschlagen und sicherstellen, dass der Bremsschlauch keine anderen Bauteile (Kabelbaum, Züge, Drähte usw.) berührt. Ggf. korrigieren.



3. Montieren:
  - Vorderrad-Bremshebel
4. Anschließen:
  - Bremslichtschalter-Steckverbinder (zum Bremslichtschalter)
5. Einfüllen:
  - Ausgleichsbehälter des Hauptbremszylinders (mit angegebener Bremsflüssigkeit und Menge)



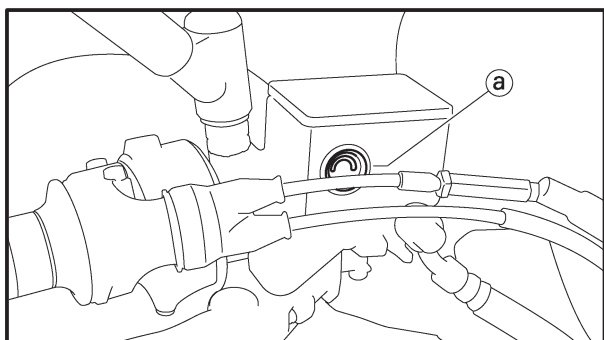
**Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4**

## ⚠️ WARNUNG

- Nur die angegebene Bremsflüssigkeitssorte verwenden. Andere Bremsflüssigkeiten können die Gummidichtungen zersetzen und Undichtigkeiten sowie verminderte Bremsleistung zur Folge haben.
- Nur die gleiche Art von Bremsflüssigkeit wie bereits im System einfüllen. Durch das Mischen von verschiedenen Bremsflüssigkeiten kann es zu gefährlichen chemischen Reaktionen und Beeinträchtigung der Bremsleistung kommen.
- Beim Einfüllen aufpassen, dass kein Wasser in den Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter eindringt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit spürbar herab und kann bei Dampfblasenbildung zum Blockieren der Bremsen führen.

## ACHTUNG:

**Bremsflüssigkeit greift lackierte Flächen und Kunststoffe an. Daher verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.**




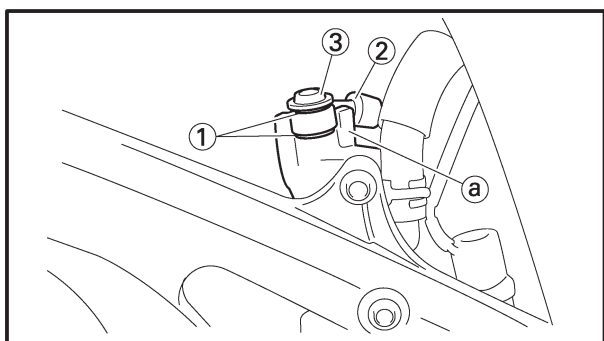
6. Entlüften:
  - Bremsanlage  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.
7. Kontrollieren:
  - Bremsflüssigkeitsstand  
Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.  
Siehe unter "BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.
8. Kontrollieren:
  - Funktion des Handbremshebels  
Weich, schwammig → Bremshydraulik entlüften.  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.

EAS00608

## HAUPTBREMSZYLINDER HINTEN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN

1. Montieren:
  - Hauptbremszylinder-Bauteile
  - Sicherungsring **New**
2. Montieren:
  - Hinterrad-Hauptbremszylinder
3. Montieren:
  - Stift (zur Fußbremshebelverbindung)
4. Anschließen:
  - Ausgleichsbehälterschlauch
5. Montieren:
  - Kupferscheiben ① **New**
  - Bremsschläuche ②
  - Hohlsschraube ③

 30 Nm (3,0 m•kg)



### **! WARNUNG**

Um die Betriebssicherheit des Motorrades zu gewährleisten, muss der Bremsschlauch vorschriftsmäßig verlegt sein. Siehe unter “KABELFÜHRUNG”.

### ACHTUNG:

Beim Anschließen des Bremsschlauchs an den Hauptbremszylinder sicherstellen, dass der Anschlussstutzen des Schlauchs wie abgebildet an der Nase ① des Hauptbremszylinders anliegt.

2. Einfüllen:
  - Bremsflüssigkeitsbehälter



Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4

### **! WARNUNG**

- Nur die angegebene Bremsflüssigkeitssorte verwenden. Andere Bremsflüssigkeiten können die Gummidichtungen zersetzen und Undichtigkeiten sowie verminderte Bremsleistung zur Folge haben.
- Nur die gleiche Art von Bremsflüssigkeit wie bereits im System einfüllen. Durch das Mischen von verschiedenen Bremsflüssigkeiten kann es zu gefährlichen chemischen Reaktionen und Beeinträchtigung der Bremsleistung kommen.
- Beim Einfüllen aufpassen, dass kein Wasser in den Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälter eindringt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit spürbar herab und kann bei Dampfblasenbildung zum Blockieren der Bremsen führen.



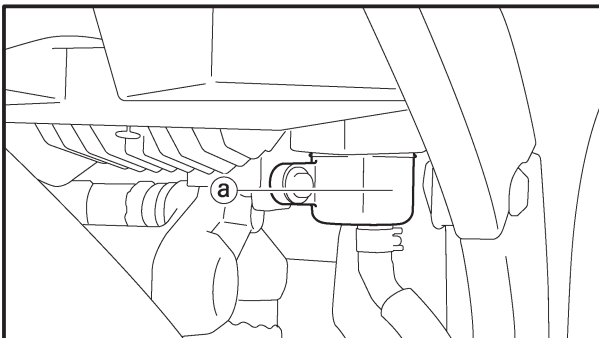
## ACHTUNG:

**Bremsflüssigkeit greift lackierte Flächen und Kunststoffe an. Daher verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.**

### 3. Entlüften:

- Bremsanlage

Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.

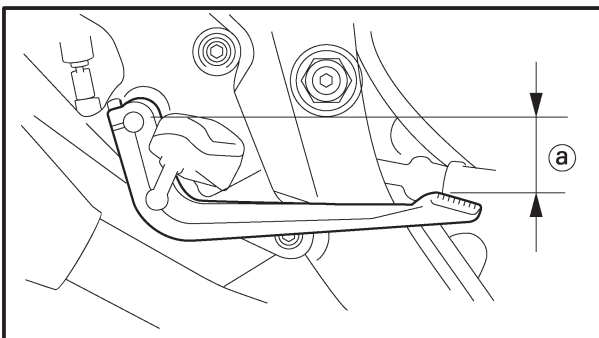


### 4. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsstand

Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.

Siehe unter "BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.



### 5. Einstellen:

- Fußbremshebelposition (a)

Siehe unter "HINTERRADBREMSE EINSTELLEN" in Kapitel 3.



**Fußbremshebelposition (unterhalb der Fahrer-Fußrastenauflage)  
32 mm**

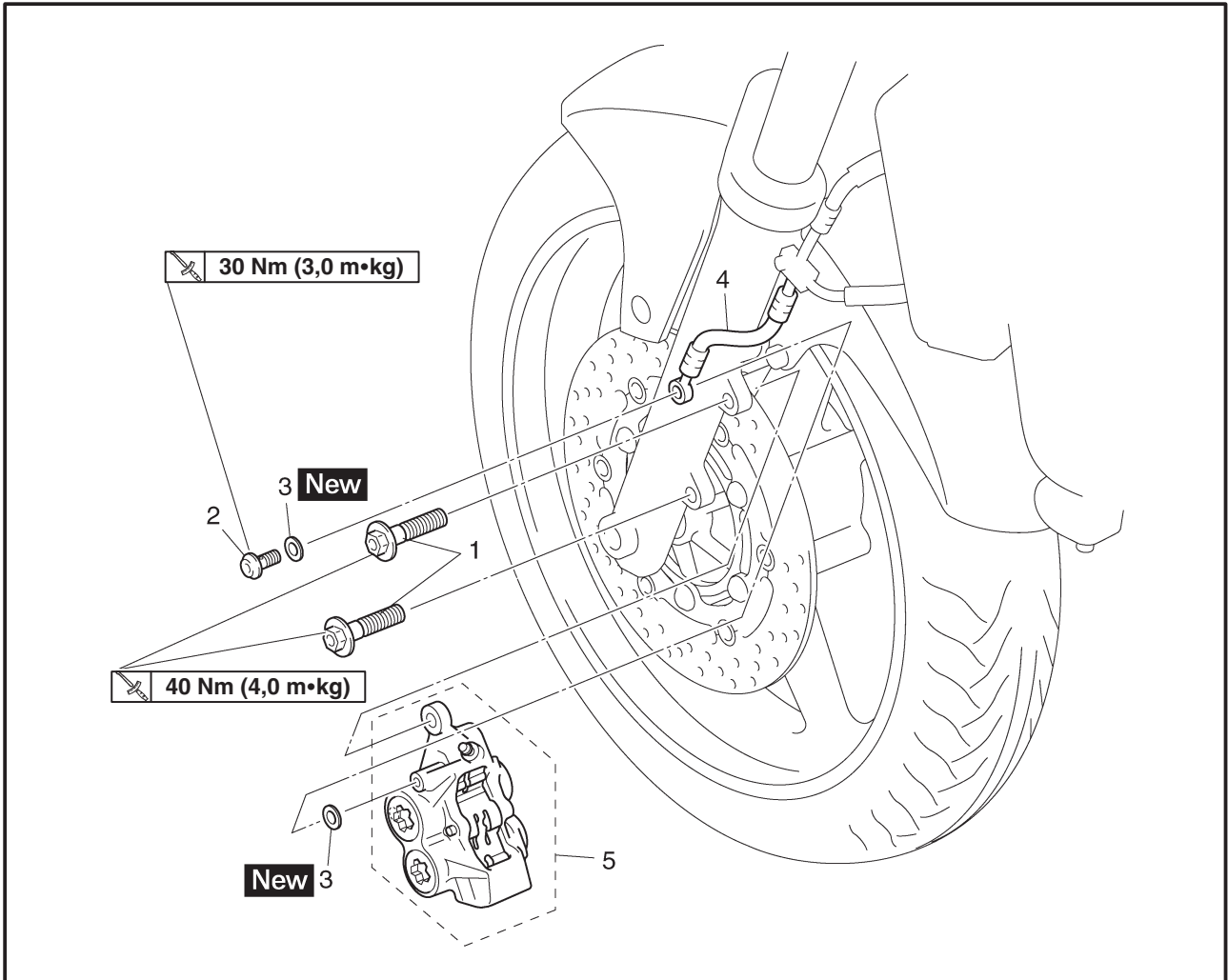
### 6. Einstellen:

- Einschaltpunkt des Bremslichts

Siehe unter "HINTERRAD-BREMSLICHT-SCHALTER EINSTELLEN" in Kapitel 3.

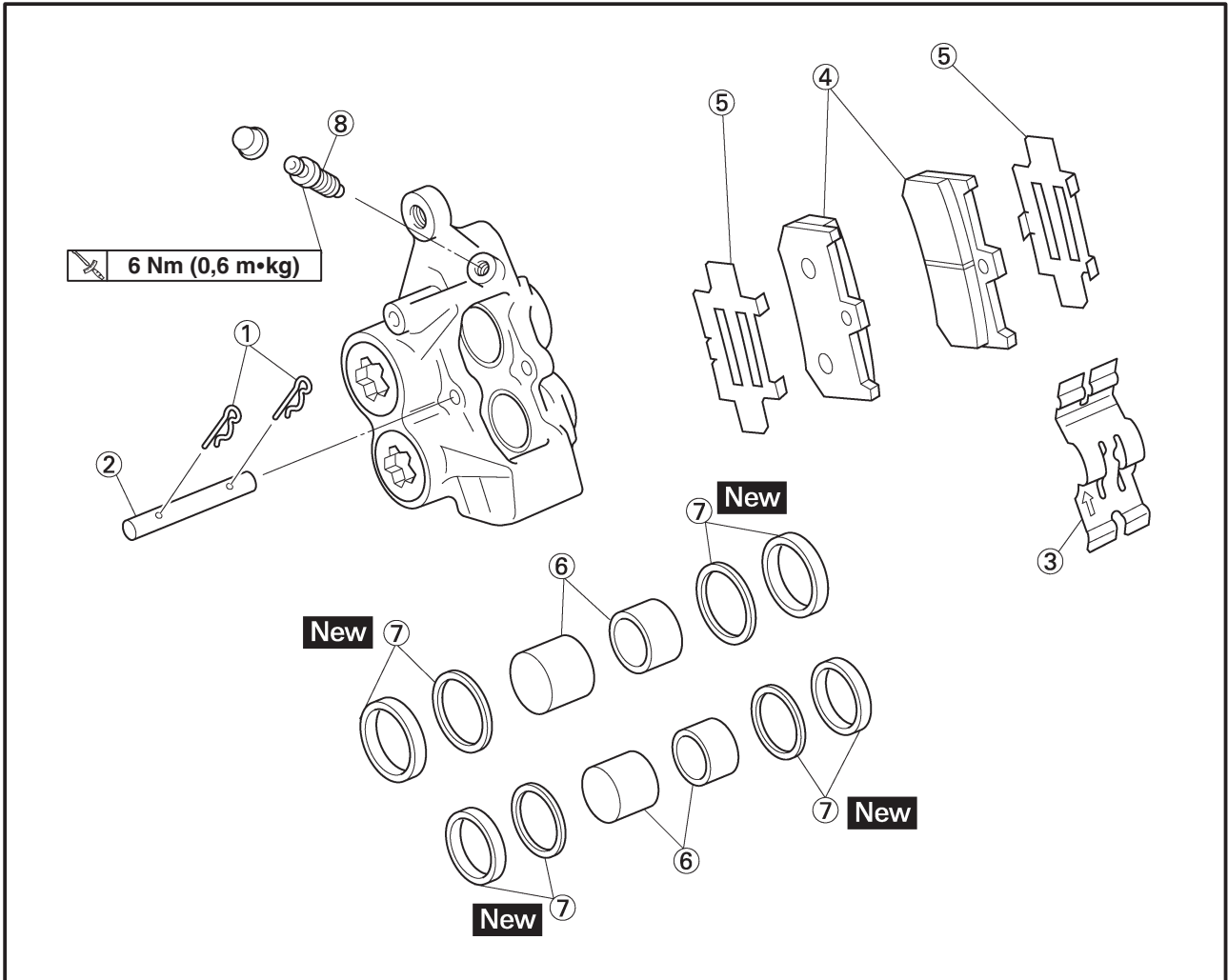
EAS00613

## BREMSSÄTTEL VORN DEMONTIEREN



Reihen- folge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Bremssättel vorn demontieren</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen. Der nachfolgende Arbeitsablauf gilt für beide Vorderrad-Bremssättel.
1	Bremsflüssigkeit	2	Ablassen.
2	Vorderrad-Bremssattelschraube	1	
3	Hohlschraube	2	
4	Kupferscheibe	1	
5	Bremsschlauch	1	
	Bremssattel	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

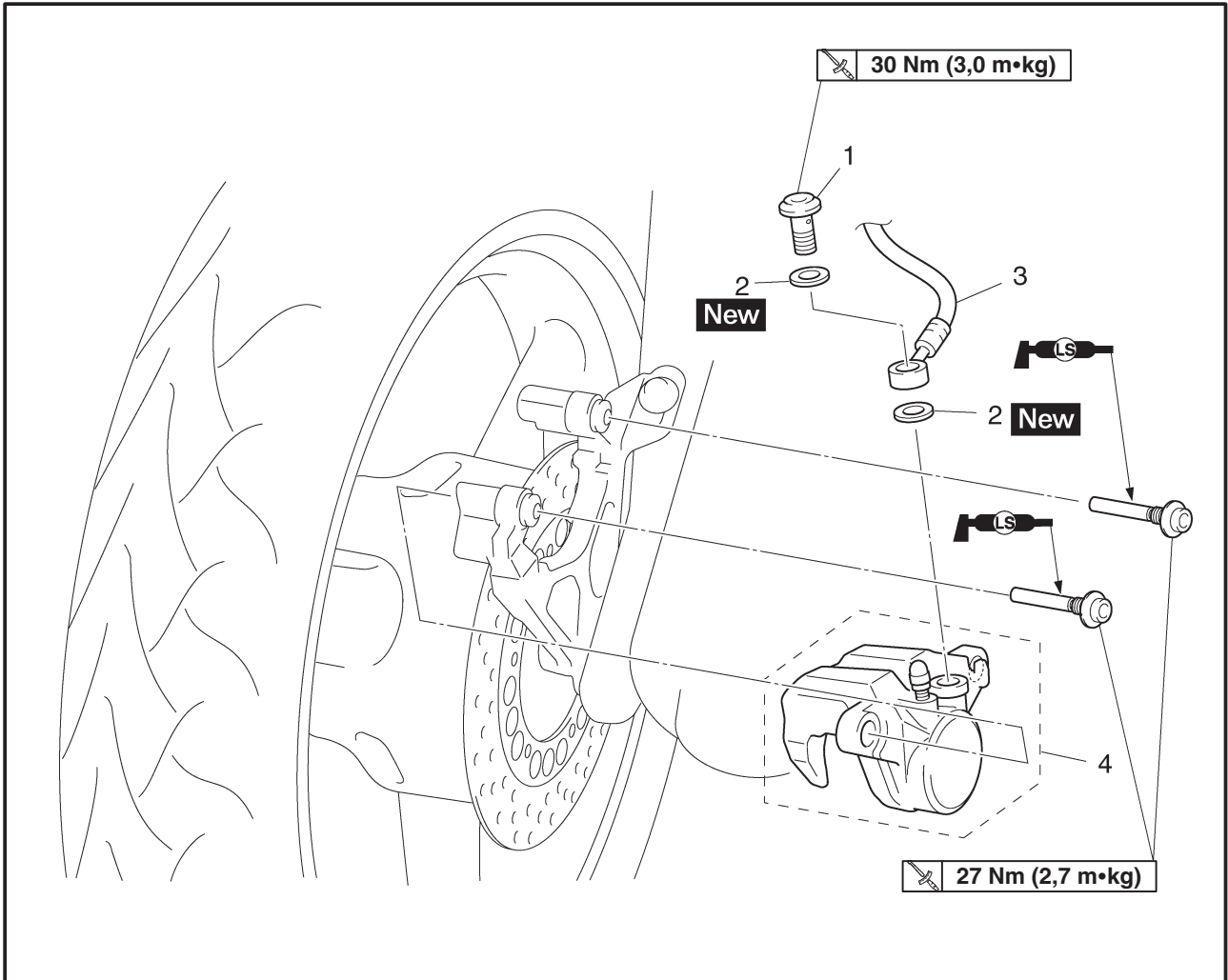
EAS00615



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Vorderrad-Bremssättel zerlegen</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren. Der nachfolgende Arbeitsablauf gilt für beide Vorderrad-Bremssättel.
①	Haltebolzenklammer	2	
②	Bremsbelag-Haltebolzen	1	
③	Spreizfeder	1	
④	Bremsbelag	2	
⑤	Scheibe	2	
⑥	Bremskolben	4	
⑦	Bremskolben-Dichtringsatz	4	
⑧	Entlüftungsschraube	1	
			Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

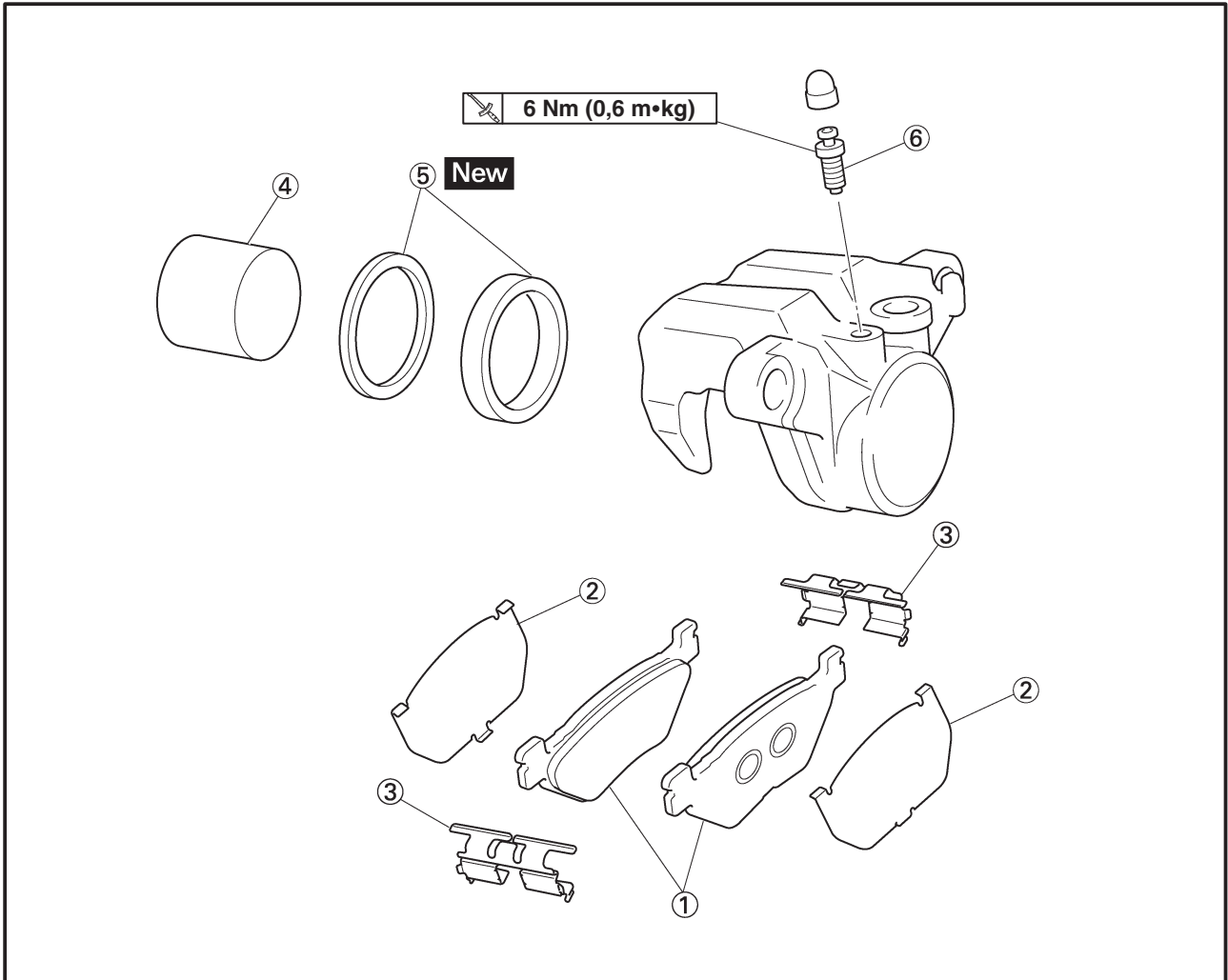
EAS00616

## BREMSSATTEL HINTEN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Bremssattel hinten demontieren</b>		
1	Bremsflüssigkeit	1	Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen. Ablassen.
2	Hohlschraube	2	
3	Kupferscheibe	1	
4	Bremssattel	1	
			Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

EAS00617



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Bremssattel hinten zerlegen</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
①	Bremsbelag	2	
②	Scheibe	2	
③	Spreizfeder	2	
④	Bremskolben	1	
⑤	Bremskolben-Dichtringsatz	1	
⑥	Entlüftungsschraube	1	Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



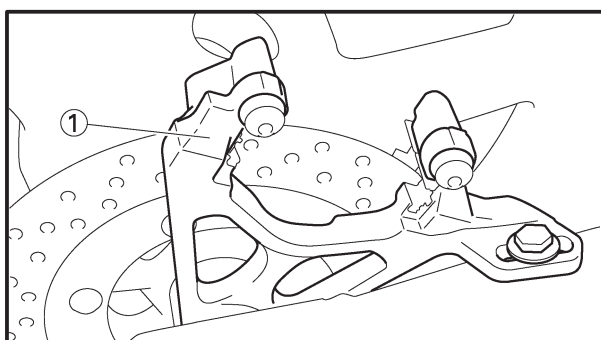
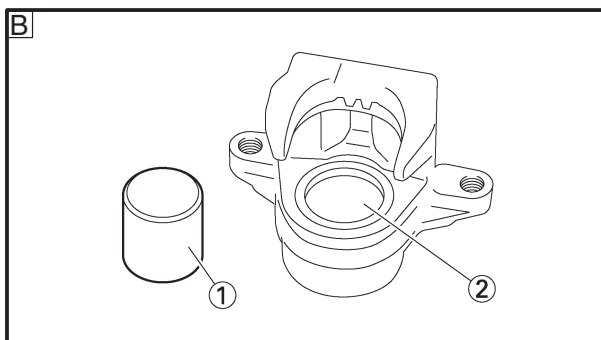
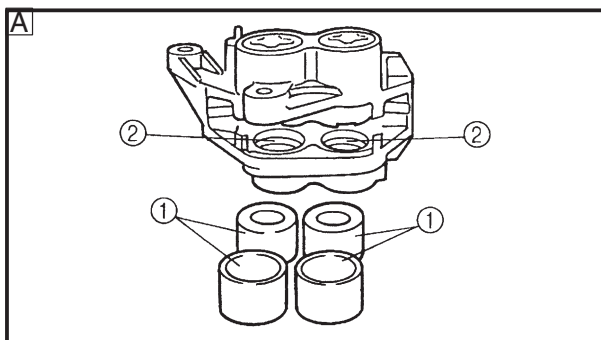




EAS00633

### BREMSSÄTTEL VORN UND HINTEN KONTROLLIEREN

Empfohlene Austauschintervalle für Bauteile der Bremsanlage	
Scheibenbremsbeläge	Bedarf Bei
Druckkolben-Dichtringe	Alle zwei Jahre
Bremsschläuche	Alle vier Jahre
Bremsflüssigkeit	Nach Zerlegung der Anlage, spätestens alle zwei Jahre



#### 1. Kontrollieren:

- Bremskolben ①  
Rost/Riefen/Verschleiß → Druckkolben erneuern.
- Bremssattelzylinder ②  
Riefen/Verschleiß → Bremssattel erneuern.
- Bremssattel  
Risse/Beschädigung → Bremssattel erneuern.
- Hydraulikbohrungen (Bremssattel)  
Zugesetzt → Mit Druckluft ausblasen.

#### ⚠ WARNING

Bei jeder Zerlegung des Bremssattels die Bremskolben-Dichtringe erneuern.

- A Vorn
- B Hinten

#### 2. Kontrollieren:

- Hinterrad-Bremssattelträger ①  
Risse/Beschädigung → Erneuern.

EAS00638

## BREMSSÄTTEL VORN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Bremssättel.



### ! WARNUNG

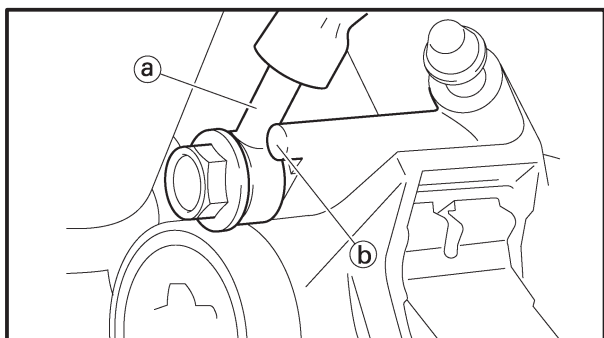
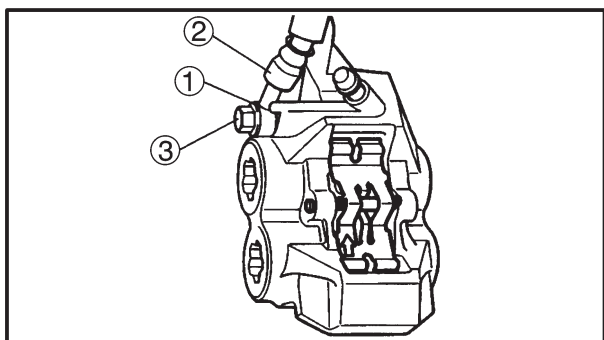
- Vor dem Zusammenbau alle inneren Bremsenbauteile ausschließlich mit sauberer oder frischer Bremsflüssigkeit reinigen und schmieren.
- Innere Bremsenbauteile niemals mit Lösungsmitteln in Kontakt bringen, da sie zu Aufquellen und Verformen der Kolbendichtungen führen.
- Bei jeder Zerlegung des Bremssattels die Bremskolben-Dichtringe erneuern.



Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4

1. Montieren:
  - Bremssattel-Dichtringe **New**
  - Bremskolben
2. Montieren:
  - Klauenscheiben
  - Bremsbeläge
  - Spreizfeder
  - Bremsbelag-Haltebolzen
  - Haltebolzensplinte

Siehe unter "BREMSBELÄGE ERNEUERN".
3. Montieren:
  - Bremssattel (vorläufig)
  - Bremssattelschraube  40 Nm (4,0 m•kg)
  - Kupferscheiben ① **New**
  - Bremsschlauch ②
  - Hohlsschraube ③  30 Nm (3,0 m•kg)



### ! WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Motorrades zu gewährleisten, muss der Bremsschlauch vorschriftsmäßig verlegt sein. Siehe unter "KABELFÜHRUNG".

### ACHTUNG:

Beim Anschließen des Bremsschlauches am Bremssattel sicherstellen, dass der Anschlussstutzen ① des Schlauchs an der Nase ② des Bremssattels anliegt.



## 4. Einfüllen:

- Ausgleichsbehälter des Hauptbremszylinders (mit angegebener Bremsflüssigkeit und Menge)



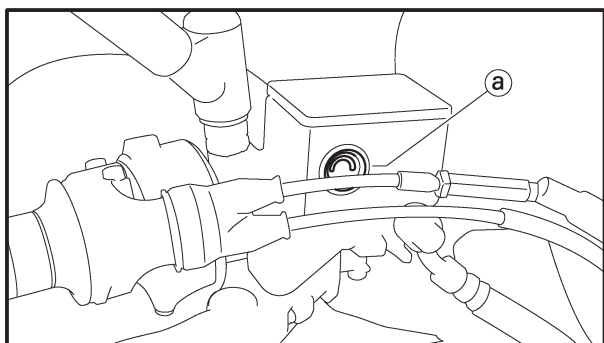
**Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4**

## ⚠ WARNUNG

- Nur die angegebene Bremsflüssigkeitssorte verwenden. Andere Bremsflüssigkeiten können die Gummidichtungen zersetzen und Undichtigkeiten sowie verminderte Bremsleistung zur Folge haben.
- Nur die gleiche Art von Bremsflüssigkeit wie bereits im System einfüllen. Durch das Mischen von verschiedenen Bremsflüssigkeiten kann es zu gefährlichen chemischen Reaktionen und Beeinträchtigung der Bremsleistung kommen.
- Beim Einfüllen aufpassen, dass kein Wasser in den Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter eindringt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit spürbar herab und kann bei Dampfblasenbildung zum Blockieren der Bremsen führen.

## ACHTUNG:

**Bremsflüssigkeit greift lackierte Flächen und Kunststoffe an. Daher verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.**



## 5. Entlüften:

- Bremsanlage  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.

## 6. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsstand  
Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.  
Siehe unter "BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.

## 7. Kontrollieren:

- Funktion des Handbremshebels  
Weich, schwammig → Bremshydraulik entlüften.  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.

EAS00642

## BREMSSATTEL HINTEN ZUSAMMENBAUEN UND MONTIEREN

### ! WARNUNG

- Vor dem Zusammenbau alle inneren Bauteile ausschließlich mit sauberer oder frischer Bremsflüssigkeit reinigen und schmieren.
- Innere Bremsenbauteile niemals mit Lösungsmitteln in Kontakt bringen, da sie zu Aufquellen und Verformen der Kolbendichtungen führen.
- Bei jeder Zerlegung des Bremssattels die Bremskolben-Dichtringe erneuern.



Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4

#### 1. Montieren:

- Bremssattel-Dichtringe **New**
- Bremskolben

#### 2. Montieren:

- Bremsbeläge
- Spreizfedern
- Bremssattelschraube  **27 Nm (2,7 m•kg)**  
Siehe unter "BREMSBELÄGE ERNEUERN".

#### 3. Montieren:

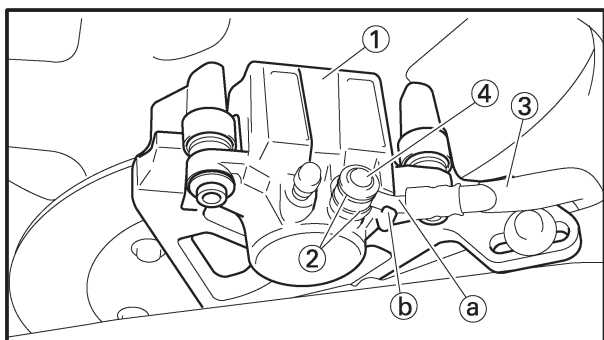
- Bremssattel ①  
(vorläufig)
- Kupferscheiben ② **New**
- Bremsschlauch ③
- Hohlsschraube ④  **30 Nm (3,0 m•kg)**

### ! WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Motorrades zu gewährleisten, muss der Bremsschlauch vorschriftsmäßig verlegt werden. Siehe unter "KABELFÜHRUNG".

### ACHTUNG:

Beim Anschließen des Bremsschlauches am Bremssattel ① sicherstellen, dass der Anschlussstutzen ② des Schlauchs an der Nase ③ des Bremssattels anliegt.





## 5. Einfüllen:

- Bremsflüssigkeit-Ausgleichsbehälter  
(mit angegebener Bremsflüssigkeit und Menge)



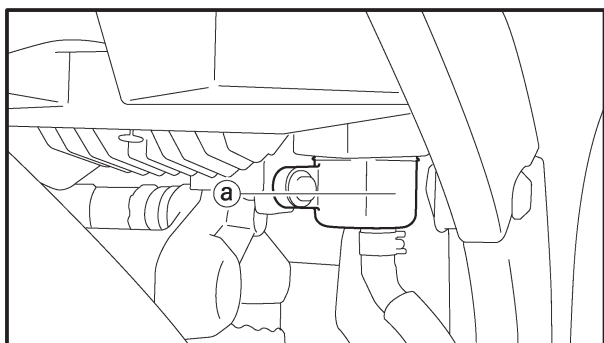
**Empfohlene Bremsflüssigkeit  
DOT 4**

## **! WARNUNG**

- Nur die angegebene Bremsflüssigkeitssorte verwenden. Andere Bremsflüssigkeiten können die Gummidichtungen zersetzen und Undichtigkeiten sowie verminderte Bremsleistung zur Folge haben.
- Nur die gleiche Art von Bremsflüssigkeit wie bereits im System einfüllen. Durch das Mischen von verschiedenen Bremsflüssigkeiten kann es zu gefährlichen chemischen Reaktionen und Beeinträchtigung der Bremsleistung kommen.
- Beim Einfüllen aufpassen, dass kein Wasser in den Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälter eindringt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit spürbar herab und kann bei Dampfblasenbildung zum Blockieren der Bremsen führen.

## **ACHTUNG:**

**Bremsflüssigkeit greift lackierte Flächen und Kunststoffe an. Daher verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.**



## 6. Entlüften:

- Bremsanlage  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.

## 7. Kontrollieren:

- Bremsflüssigkeitsstand  
Unterhalb der Minimalstand-Markierung (a) → Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.  
Siehe unter "BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.

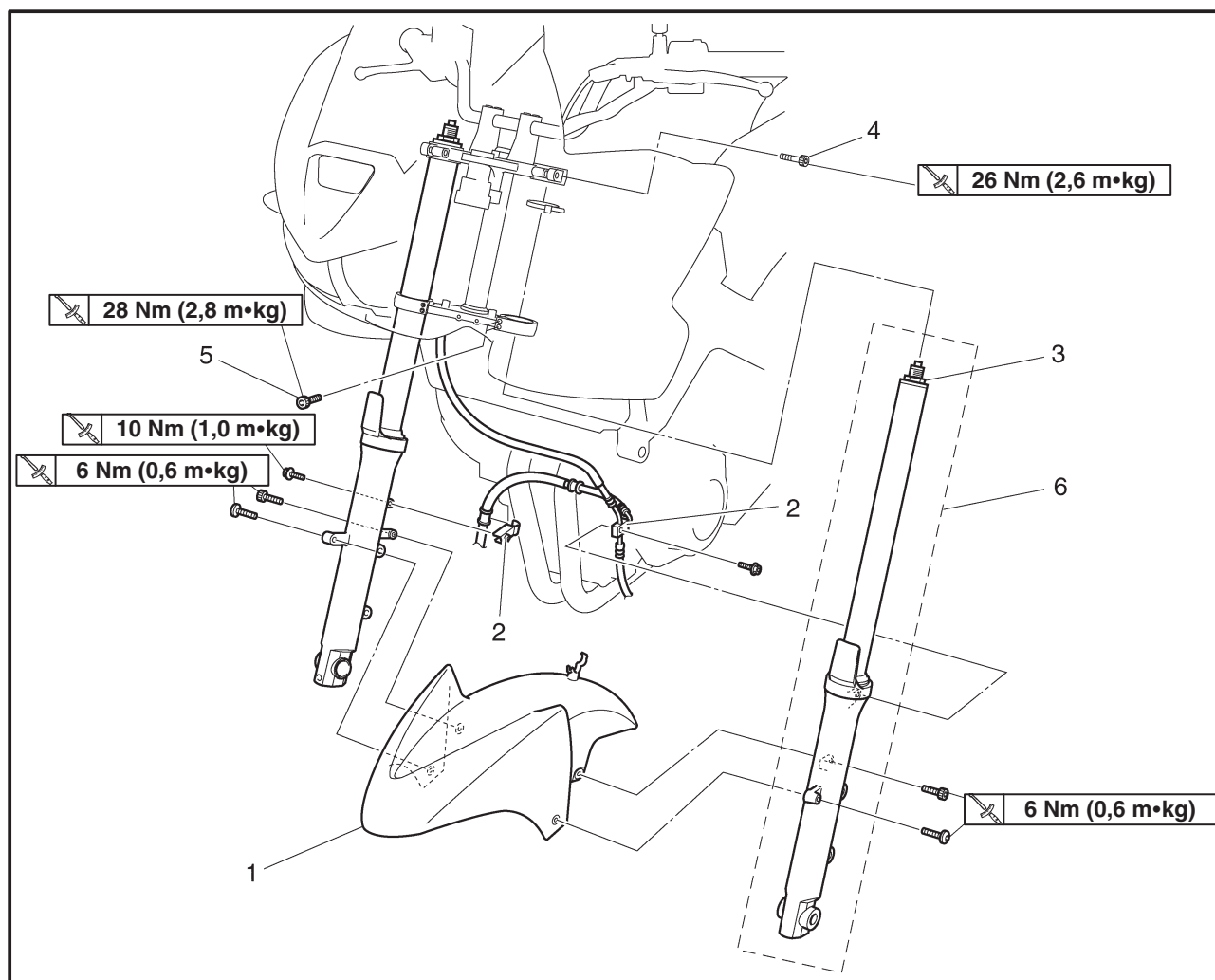
## 8. Kontrollieren:

- Funktion des Fußbremshebels  
Weich, schwammig → Bremshydraulik entlüften.  
Siehe unter "BREMSHYDRAULIK ENTLÜFTEN" in Kapitel 3.



EAS00647

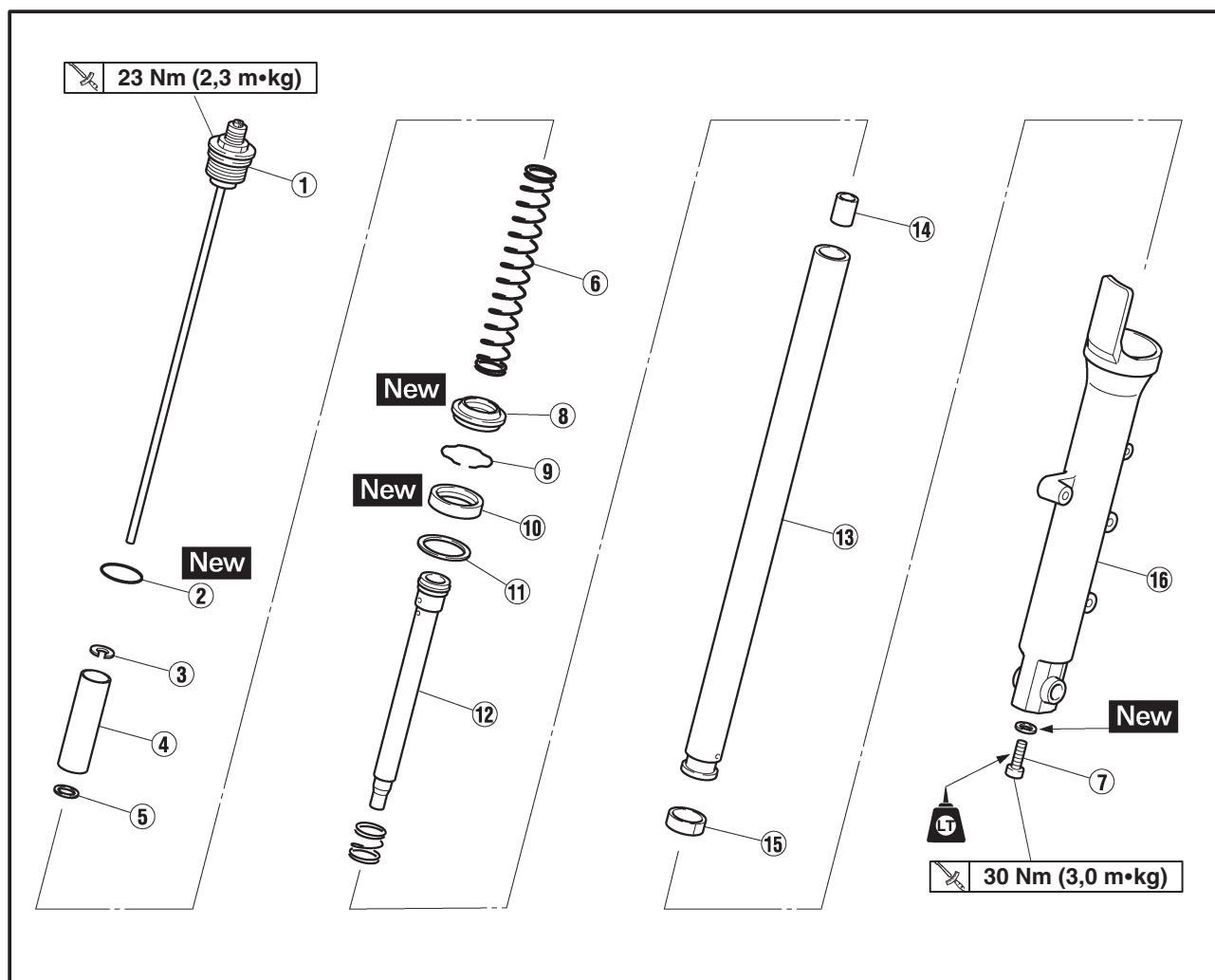
## TELESKOPGABEL



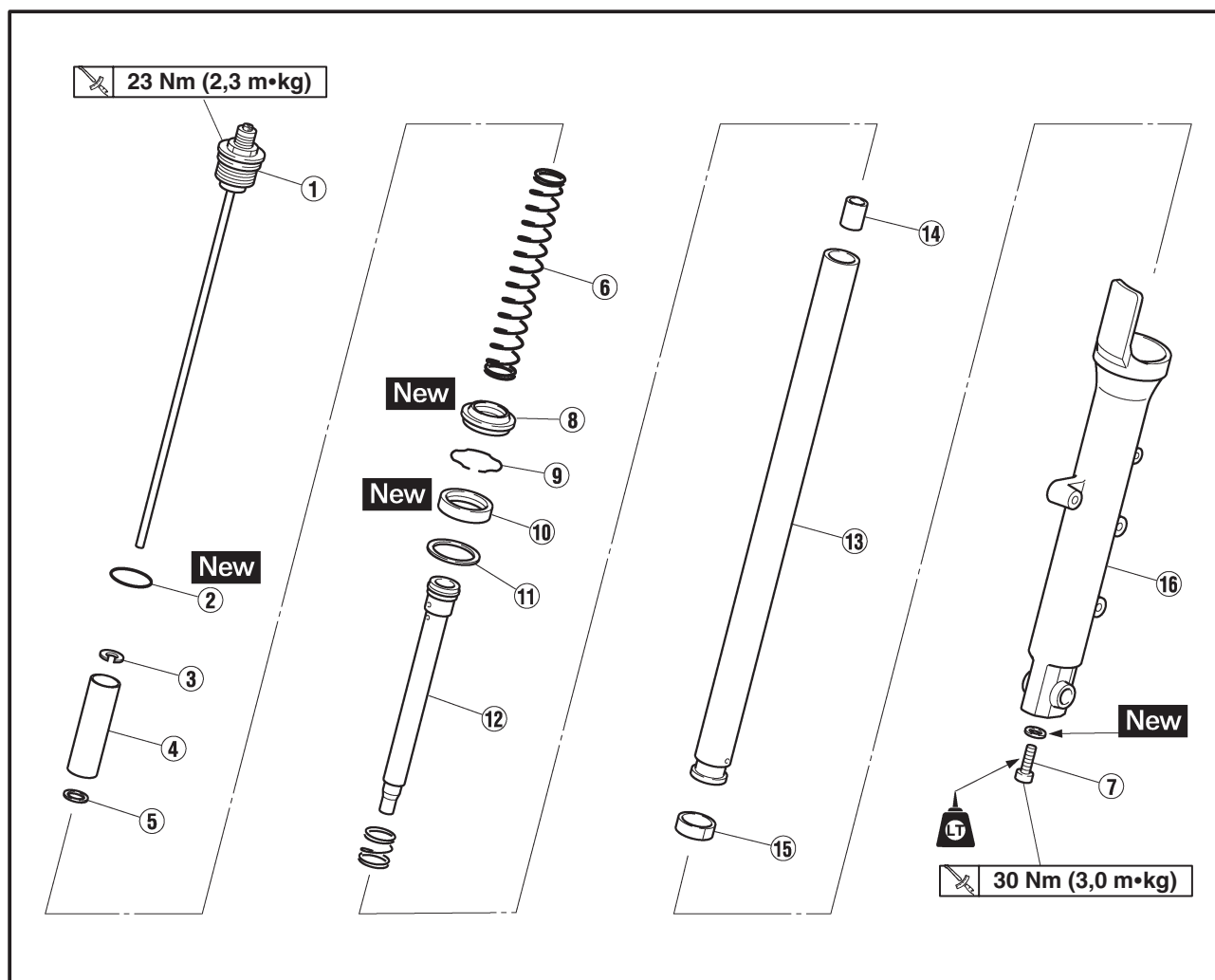
Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Gabelholme demontieren</b>		
	Vorderrad		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
	Vorderrad-Bremssattel		Siehe unter "VORDERRAD UND BREMSSCHEIBEN".
1	Vorderrad-Abdeckung	1	Lockern.
2	Bremsschlauchhalter	2	
3	Verschlussschraube	1	
4	Klemmschraube, obere Gabelbrücke	2	
5	Klemmschraube, untere Gabelbrücke	2	
6	Gabelholm	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



EAS00648



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Gabelholme zerlegen</b>		Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
①	Verschlussschraube	1	
②	O-Ring	1	
③	Unterlegscheibe	1	
④	Distanzhülse	1	
⑤	Unterlegscheibe	1	
⑥	Gabelfeder	1	
⑦	Dämpferrohrschraube	1	
⑧	Staubschutzring	1	
⑨	Sicherungsring für Dichtring	1	
⑩	Dichtring	1	
⑪	Unterlegscheibe	1	
⑫	Dämpferrohr	1	
⑬	Standrohr	1	



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
⑭	Dämpferrohrbuchse	1	Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
⑮	Standrohr-Gleitbuchse	1	
⑯	Tauchrohr	1	



EAS00651

**GABELHOLME DEMONTIEREN**

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Gabelholme.

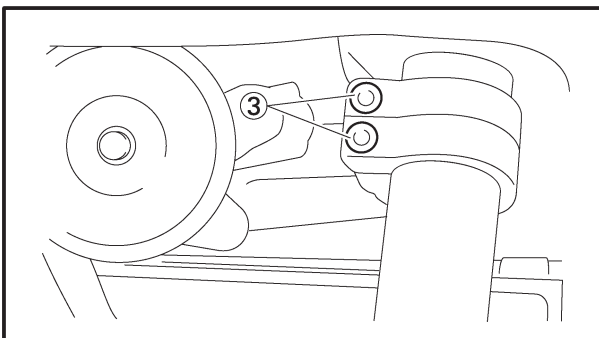
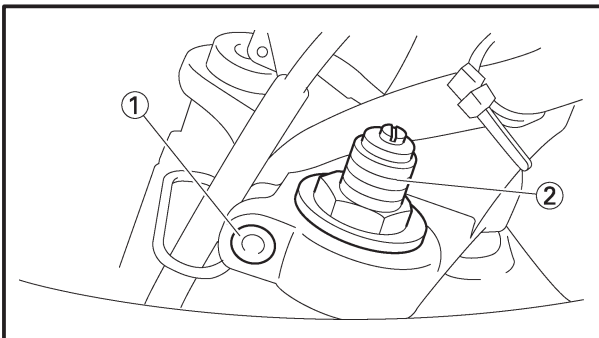
1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

**⚠️ WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

**HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Vorderrad vom Boden abhebt.



2. Demontieren:

- Vorderrad-Bremssattel  
Siehe unter "VORDERRAD- UND HINTERRADBREMSSEN".
- Vorderrad  
Siehe unter "VORDERRAD UND BREMS-SCHEIBEN".

3. Demontieren:

- Vorderrad-Abdeckung

4. Lockern:

- Klemmschraube ① der oberen Gabelbrücke

5. Lockern:

- Verschlusschraube ②

6. Lockern:

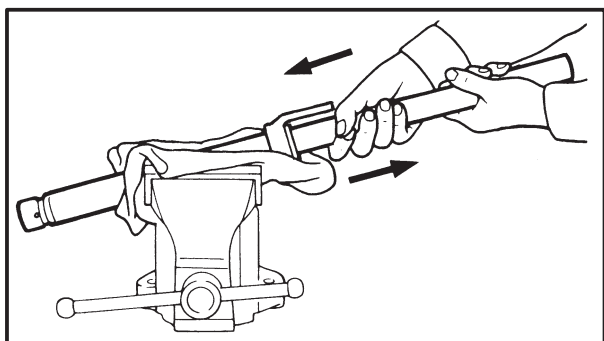
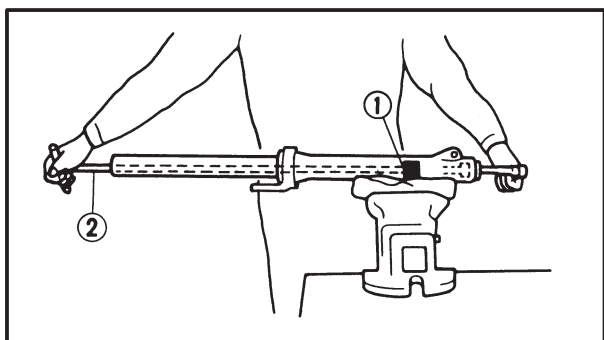
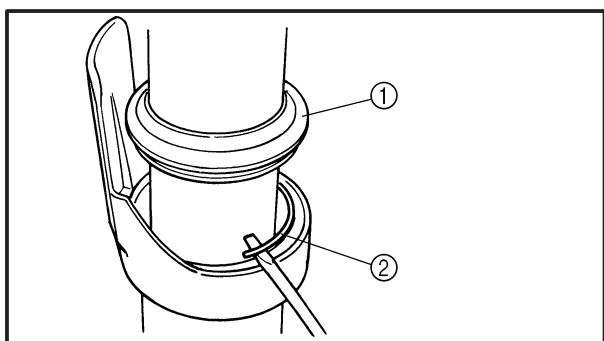
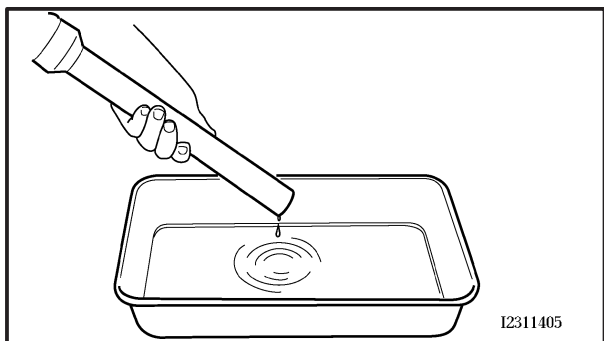
- Klemmschrauben der unteren Gabelbrücke ③

**⚠️ WARNUNG**

**Vor dem Lockern der Klemmschrauben von unterer und oberer Gabelbrücke die Gabelholme abstützen.**

7. Demontieren:

- Gabelholm



EAS00655

## GABELHOLME ZERLEGEN

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Gabelholme.

1. Demontieren:
  - Verschlusschraube
  - Unterlegscheiben
  - Distanzhülse
  - Feder
2. Ablassen:
  - Gabelöl
3. Demontieren:
  - Staubschutzring ①
  - Sicherungsring des Dichtrings ②  
(Schlitzschraubendreher verwenden)

**ACHTUNG:**

**Dabei keinesfalls das Standrohr verkratzen.**

### HINWEIS:

- Den Gabelholmschutz auf dem Tauchrohr belassen.
- Muss dieser entfernt werden, anschließend stets einen neuen Gabelholmschutz anbringen.

4. Demontieren:
- Dämpferrohrschraube
  - Kupferscheibe

### HINWEIS:

Das Dämpferrohr mit dem T-Griff ① und dem Dämpferrohrhalter -gegenhalten und die Dämpferrohrschraube ② lockern.



### Dämpferrohrhalter (29 mm)

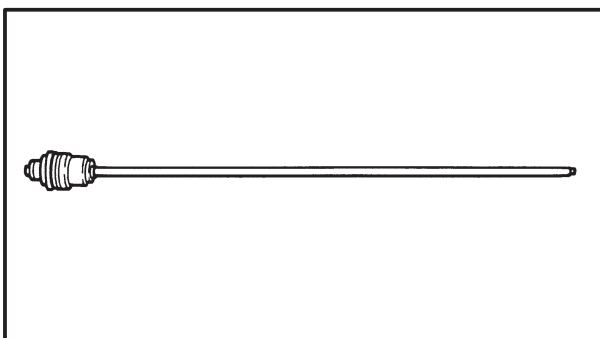
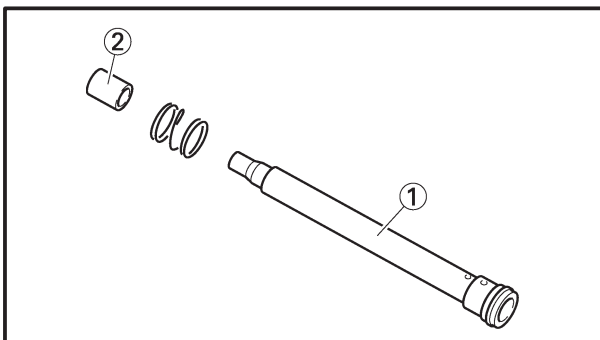
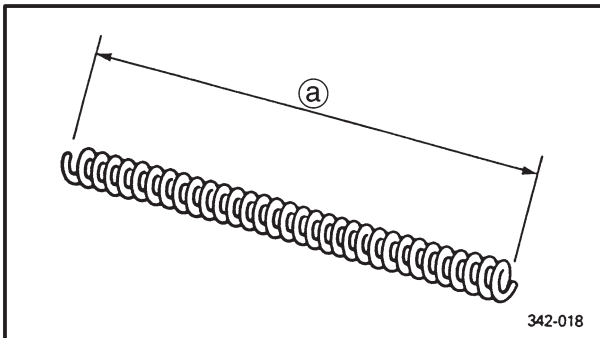
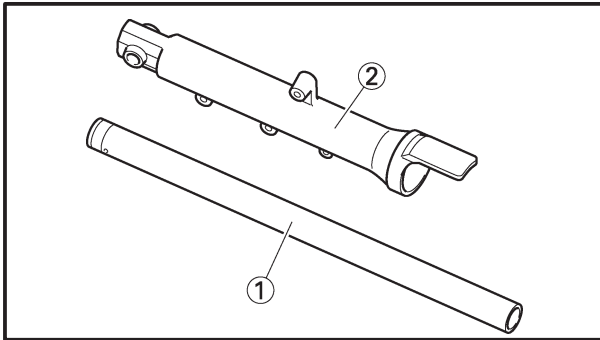
90890-01375

## T-Griff

**90890-01326**

5. Demontieren:
- Standrohr

- Den Gabelholm waagrecht halten.
- Das Standrohr langsam in das Tauchrohr drücken und kurz vor dem Anschlag schnell wieder herausziehen.
- Diesen Schritt wiederholen, bis das Standrohr aus dem Tauchrohr gleitet.



EAS00657

**GABELHOLME KONTROLLIEREN**

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Gabelholme.

## 1. Kontrollieren:

- Standrohr ①
- Tauchrohr ②

Verbiegung/Schäden/Riefen → Erneuern.

**! WARNUNG**

Niemals versuchen, ein verzogenes Standrohr zu richten, weil dies seine Festigkeit beeinträchtigen würde.

## 2. Messen:

- Ungespannte Länge der Feder ①
- Außerhalb Sollbereich → Erneuern.



**Feder, ungespannte Länge**

**314 mm**

**<Verschleißgrenze>: 308 mm**

## 3. Kontrollieren:

- Dämpferrohr ①

Schäden/Verschleiß → Erneuern.

Zugesetzt → Alle Ölbohrungen mit Druckluft ausblasen.

- Dämpferrohrbuchse ②

Schäden → Erneuern.

**ACHTUNG:**

- Der Gabelholm verfügt über eine integrierte Dämpferrohr-Einstellstange und ein kompliziertes Innenleben, das sehr empfindlich gegenüber Fremdkörpern ist.
- Beim Zerlegen und Zusammenbauen darauf achten, dass keinerlei Fremdkörper in den Gabelholm eindringen können.

## 4. Kontrollieren:

- Verschlusschraube

Schäden/Verschleiß → Erneuern.



EAS00661

**GABELHOLME ZUSAMMENBAUEN**

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Gabelholme.

**! WARNUNG**

- In beiden Gabelholmen auf gleichen Ölstand achten.
- Ein unterschiedlicher Ölstand beeinträchtigt das Fahrverhalten und kann zum Verlust der Stabilität führen.

**HINWEIS:**

- Beim Zusammenbau der Gabelholme unbedingt folgende Bauteile erneuern:
  - Standrohr-Kolbenbuchse
  - Tauchrohr-Gleitbuchse
  - Dichtring
  - Staubschutzring
- Vor dem Zusammenbau der Gabelholme sicherstellen, dass alle Bauteile sauber sind.

## 1. Montieren:

- Dämpferrohr

**! WARNUNG**

Stets neue Kupferscheiben einsetzen.

**ACHTUNG:**

Das Dämpferrohr langsam in das Tauchrohr hineingleiten lassen, bis es am unteren Ende herauskommt. Dabei keinesfalls das Standrohr beschädigen.

## 2. Schmieren:

- Standrohr-Außenseite

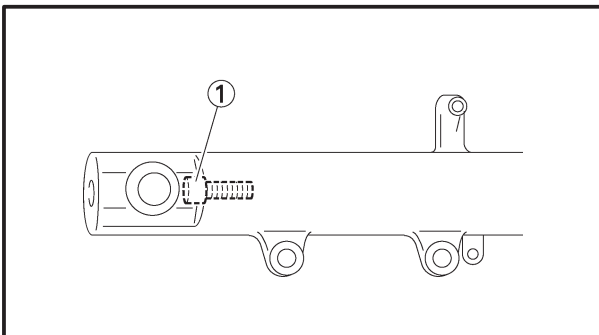


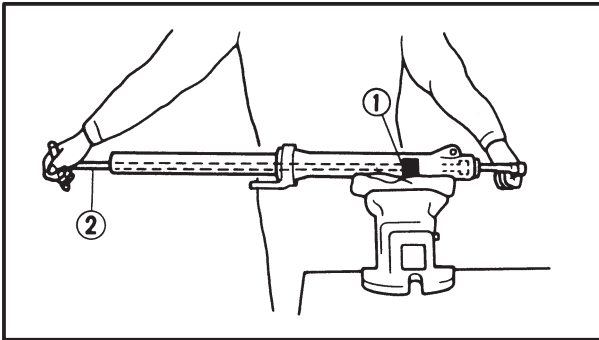
**Empfohlenes Schmiermittel**  
Yamaha Gabel- und  
Stoßdämpferöl 5W oder  
gleichwertig

## 3. Festziehen:

- Dämpferrohrschraube ①

**30 Nm (3,0 m•kg)** **LOCTITE®**

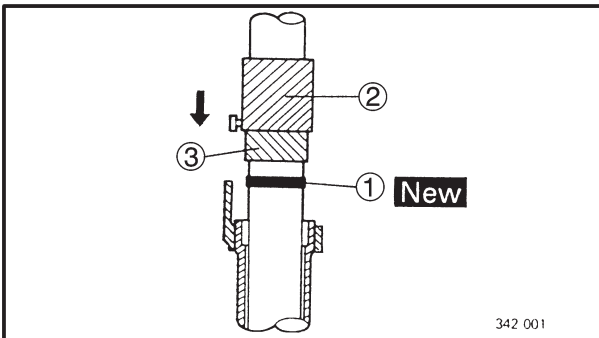


**HINWEIS:**

Das Dämpferrohr mit dem T-Griff ① und dem Dämpferrohrhalter ② gegenhalten und die Dämpferrohrschaube festziehen.



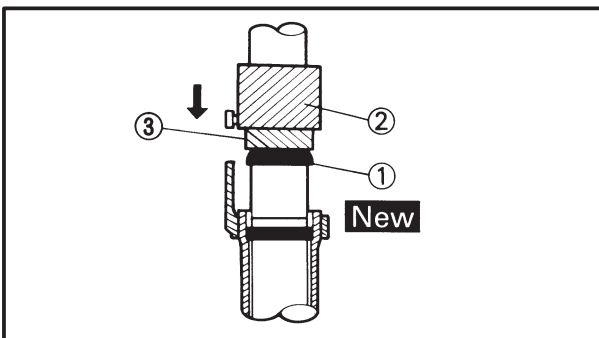
**Dämpferrohrhalter (29 mm)**  
**90890-01375**  
**T-Griff**  
**90890-01326**

**4. Montieren:**

- Tauchrohr-Gleitbuchse ① **New**  
 (mit dem Gabeldichtring ② Treiber und Adapter ③)



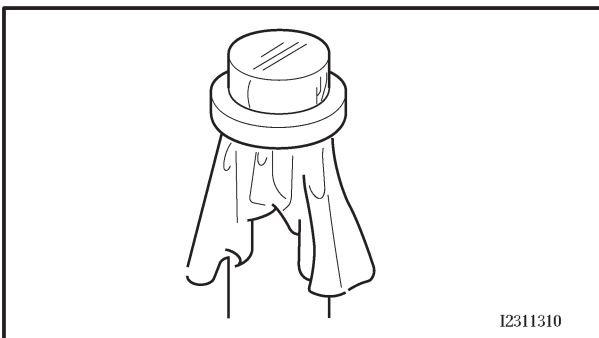
**Gabeldichtring-Treiber**  
**90890-01367**  
**Treibhülse**  
**90890-01374**

**5. Montieren:**

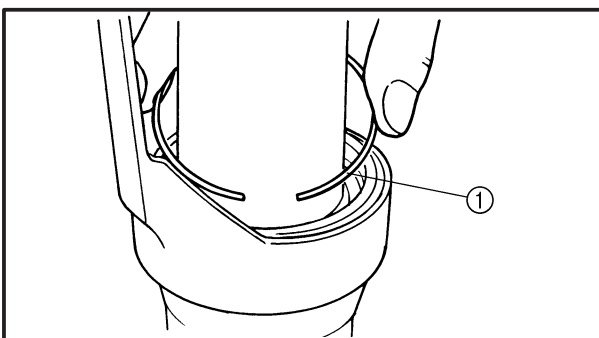
- Unterscheibe
- Dichtring ① **New**  
 (mit dem Gabeldichtring Treiber und Adapter)

**ACHTUNG:**

Den Dichtring mit der nummerierten Seite nach oben einbauen.

**HINWEIS:**

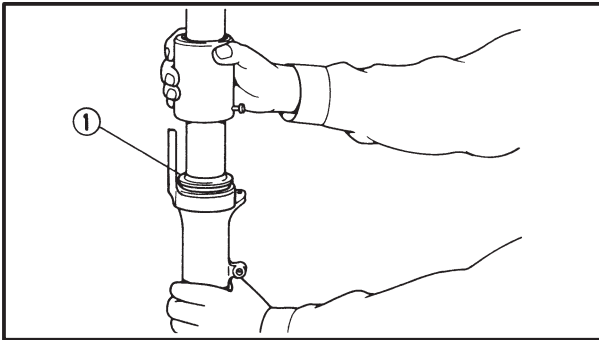
- Vor Montage des Dichtrings die Dichtlippen mit Lithiumseifenfett bestreichen.
- Die Außenseite des Standrohrs mit Gabelöl bestreichen.
- Vor dem Einsetzen des Dichtrings das Oberteil des Gabelholms mit einem Plastikbeutel ② abdecken, um den Dichtring zu schützen.

**6. Montieren:**

- Sicherungsring des Dichtrings ①

**HINWEIS:**

Den Sicherungsring in die Nut des Tauchrohrs einpassen.



## 7. Montieren:

- Staubschutzring ①  
(Gabeldichtring-Treiber verwenden)

## 8. Einfüllen:

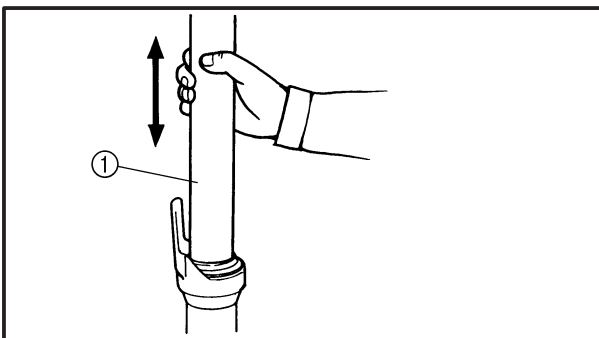
- Gabelholm  
(angegebene Menge des empfohlenen Gabelöls einfüllen)

**Füllmenge (je Gabelholm)****0,507 L****Empfohlenes Öl**

**Yamaha Gabel- und  
Stoßdämpferöl 10W oder  
gleichwertig**

**ACHTUNG:**

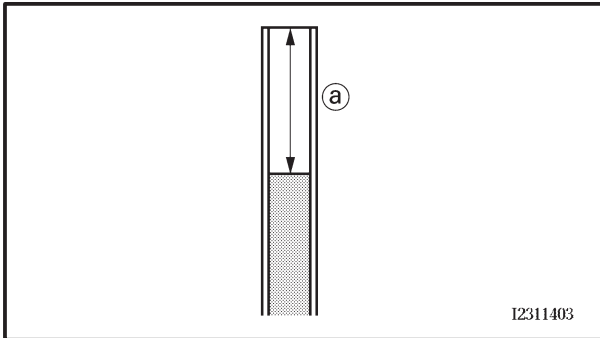
- **Ausschließlich das empfohlene Gabelöl verwenden. Andere Öle könnten die Funktion der Teleskopgabel beeinträchtigen.**
- **Beim Zerlegen und Zusammenbauen darauf achten, dass keinerlei Fremdkörper in den Gabelholm eindringen können.**



9. Das Standrohr langsam ein und ausfedern ①
10. Vor dem Messen des Gabelölstandes zehn Minuten warten, bis sich das Öl gesetzt und alle Luftbläschen aufgelöst haben.

**HINWEIS:**

Sicherstellen, dass das Gabelöl frei von Luftblasen ist.



## 11. Messen:

- Gabelölstand (a)
- Außerhalb Sollbereich → Korrigieren.



**Gabelölstand (gemessen von der Oberkante des Standrohres, Gabel vollständig zusammengedrückt, ohne Gabelfeder)**  
**133 mm**

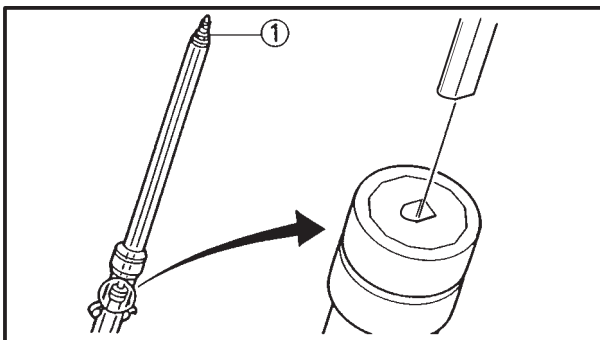
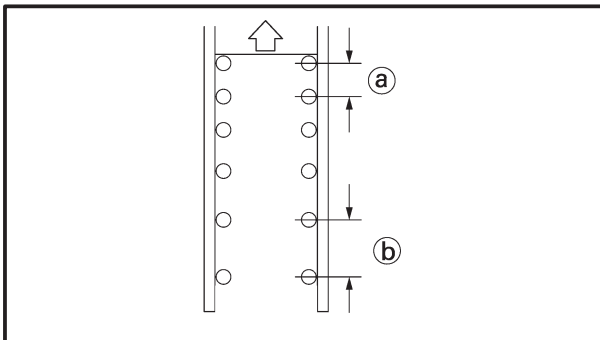
## 12. Montieren:

- Feder
- Federsitzring
- Distanzhülse
- Unterlegscheibe
- Verschlusschraube (1)

**HINWEIS:**

- Die Gabelfeder mit den engeren Windungen (a) nach oben einsetzen.
- Vor dem Anbringen der Verschlusschraube den O-Ring einfetten.
- Die Stange der Verschlusschraube mit der Bohrung im Dämpferrohr fluchten. Dann die Stange der Verschlusschraube und die Verschlusschraube vorübergehend montieren.
- Die Verschlusschraube vorläufig festziehen.

(b) größere Steigung





EAS00662

**GABELHOLME MONTIEREN**

Folgender Arbeitsablauf gilt für beide Gabelholme.

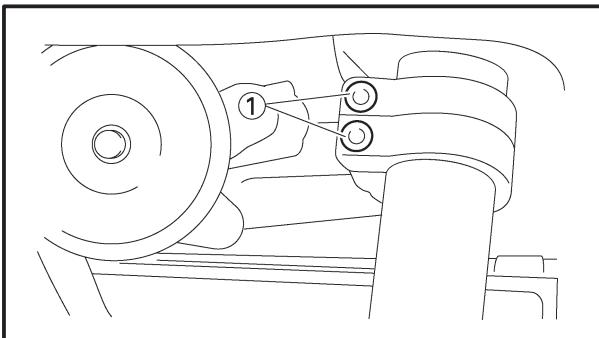
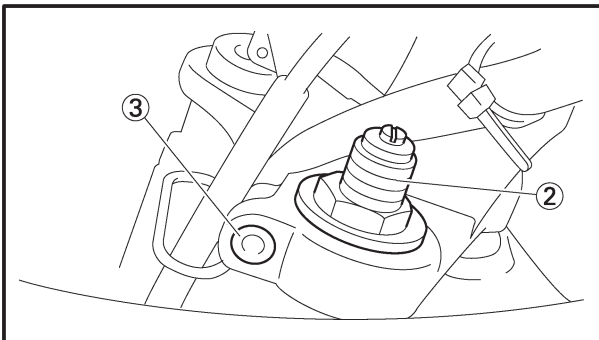
## 1. Montieren:

- Gabelholm

Die Klemmschrauben der oberen und unteren Gabelbrücke zunächst provisorisch festziehen.

**HINWEIS:**

Die Standrohre müssen bündig mit den Gabelbrücken abschließen.



## 2. Festziehen:

- Klemmschrauben der unteren Gabelbrücke ①

**28 Nm (2,8 m•kg)**

- Verschlusschraube ②

**23 Nm (2,3 m•kg)**

- Klemmschraube ③ der oberen Gabelbrücke

**26 Nm (2,6 m•kg)**

**⚠ WARNUNG**

Die Bremsschläuche müssen korrekt verlegt werden.

## 3. Montieren:

- Vorderrad-Abdeckung

## 4. Montieren:

- Vorderrad

Siehe unter "VORDERRAD UND BREMS-SCHEIBEN".

- Vorderrad-Bremssattel **40 Nm (4,0 m•kg)**

Siehe unter "VORDERRAD- UND HINTER-RADBREMSEN".

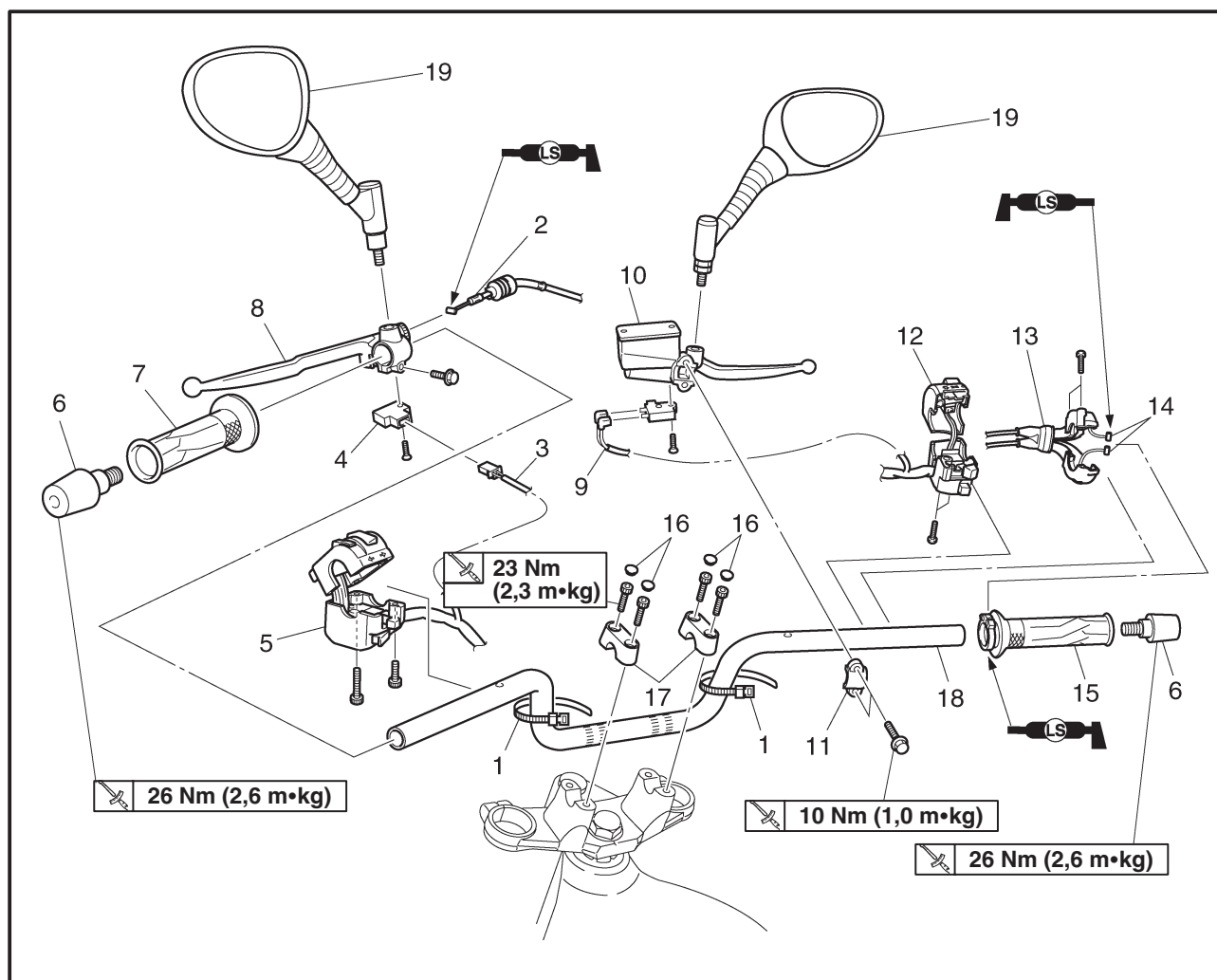
## 5. Einstellen:

- Federvorspannung
- Zugstufendämpfung
- Siehe unter "GABELHOLME EINSTELLEN" in Kapitel 3.

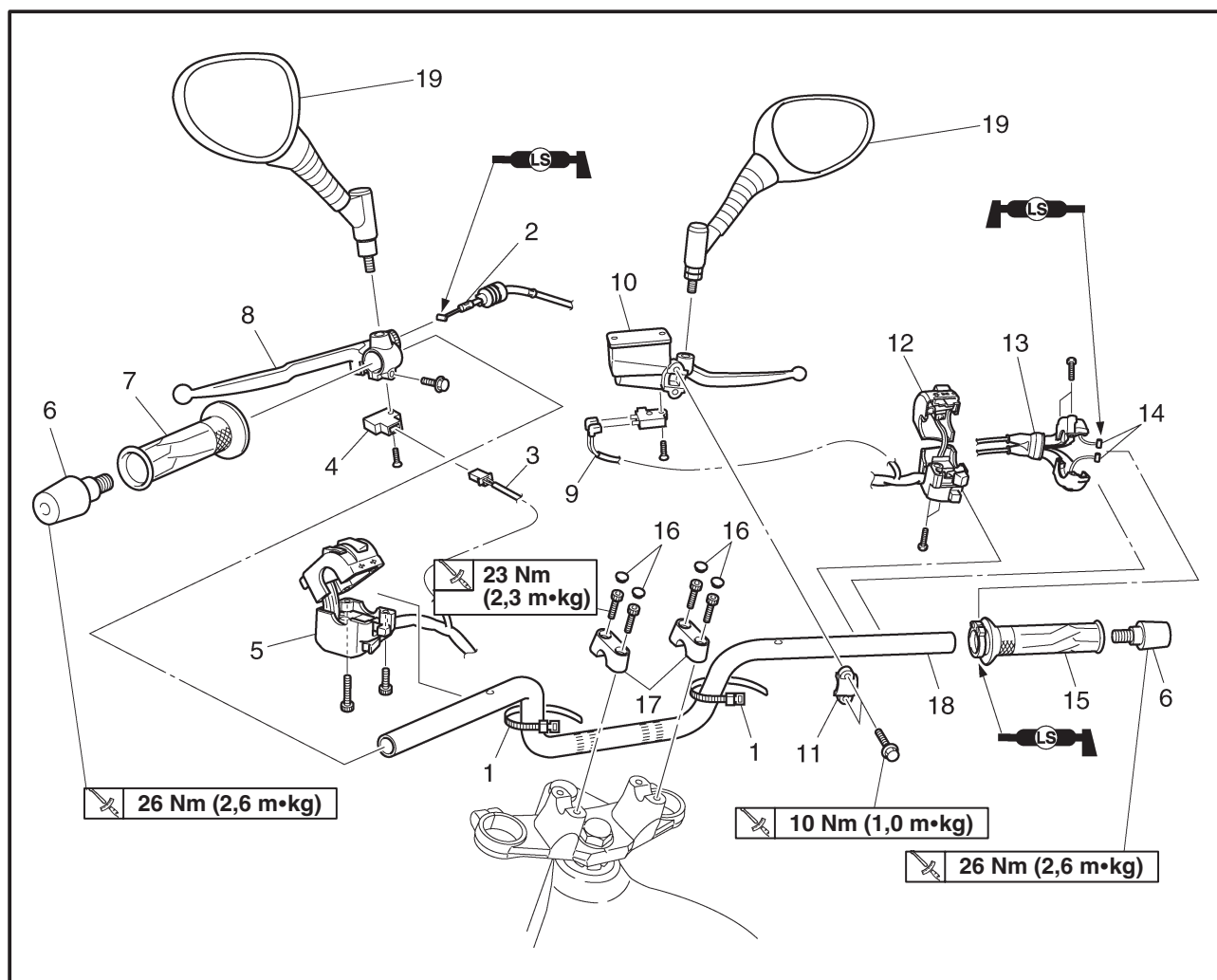


EAS00664

## LENKER



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Lenker demontieren</b>		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
1	Schelle	2	
2	Kupplungszug	1	
3	Kupplungsschalterkabel-Steckverbinder	1	Lösen.
4	Kupplungsschalter	1	
5	Linke Lenkerarmatur	1	
6	Griffende	2	
7	Griff (links)	1	
8	Kupplungshebel-Baugruppe	1	
9	Vorderrad-Bremslichtschalterkabel	1	Lösen.
10	Hauptbremszylinder	1	
11	Hauptbremszylinder-Halterung	1	
12	Rechte Lenkerarmatur	1	
13	Gasdrehgriffgehäuse	1	
14	Gaszug	2	
15	Gasdrehgriff	1	
16	Stopfen	4	



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
17	Obere Lenkerhalterung	2	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
18	Lenker	1	
19	Rückspiegel	2	



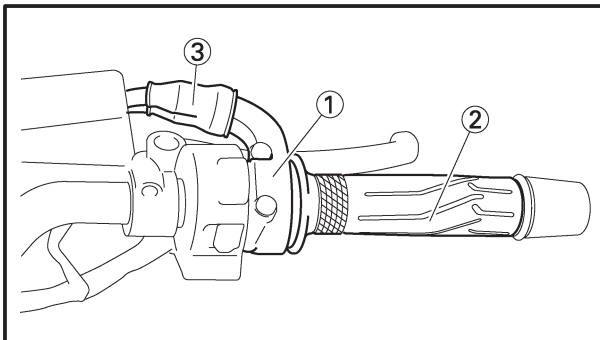
EAS00666

**LENKER DEMONTIEREN**

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

**! WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

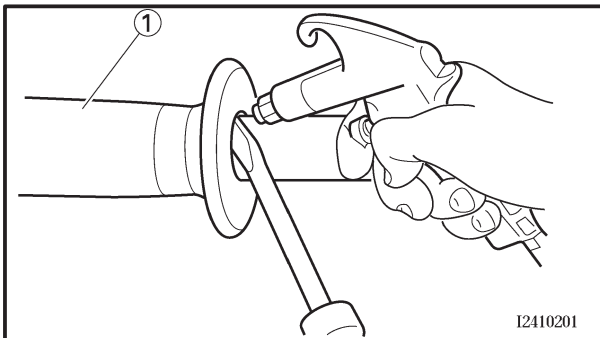


2. Demontieren:

- Gasdrehgriffgehäuse ①
- Gasdrehgriff ②

**HINWEIS:**

Zum Abnehmen des Gasdrehgriffgehäuses muss die Gummiabdeckung zurückgezogen werden ③.



3. Demontieren:

- Lenkerarmatur (links und rechts)

4. Demontieren:

- Obere Lenkerhalterung

5. Demontieren:

- Lenkergriff ①

**HINWEIS:**

Druckluft zwischen Lenker und Lenkergriff einleiten und den Griff langsam von der Lenker abziehen.





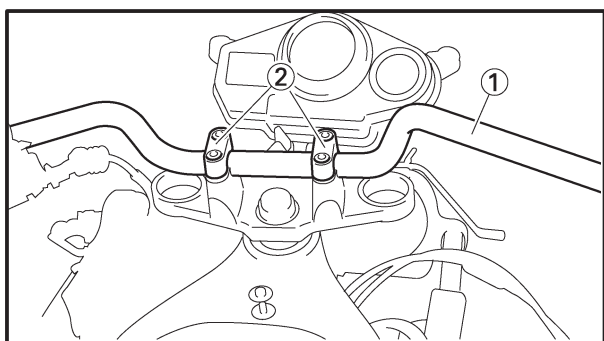
EAS00670

**LENKER MONTIEREN**

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

**! WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**



2. Montieren:

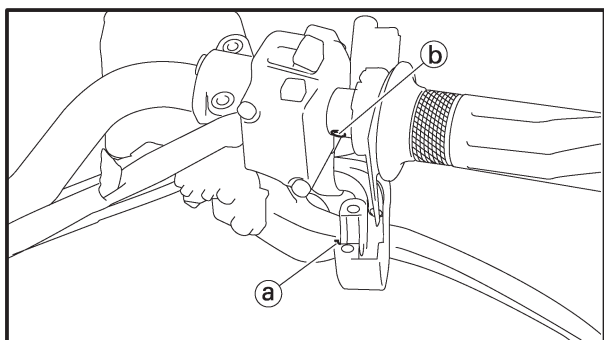
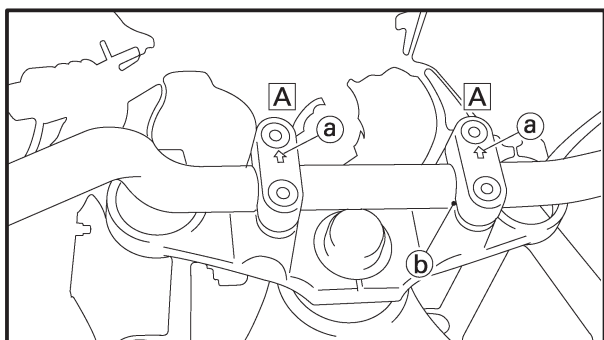
- Lenker ①
- Obere Lenkerhalterungen ②

**23 Nm (2,3 m•kg)**
**ACHTUNG:**

- **Zunächst die Schrauben auf der Vorderseite, dann die auf der Rückseite der Lenkerhalterung festziehen.**
- **Den Lenker bis zum Anschlag nach links und rechts einschlagen. Falls er den Tank berührt, die Lenkerposition korrigieren.**

**HINWEIS:**

- Die oberen Lenkerhalterungen mit nach vorn weisendem Pfeil **(a)** anmontieren **[A]**.
- Die Markierungen **(b)** am Lenker auf die Oberkante der unteren Lenkerhalterungen ausrichten.

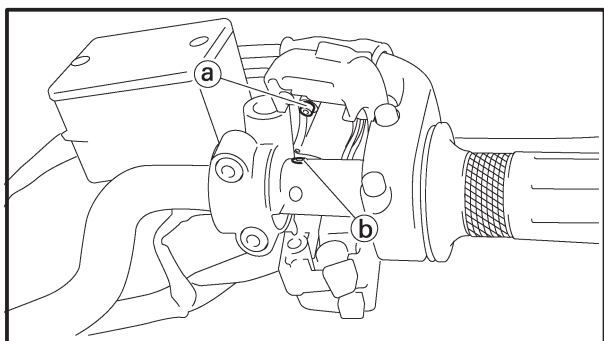


3. Montieren:

- Gasdrehgriff
- Gasdrehgriffgehäuse
- Gaszug

**HINWEIS:**

Die Nase **(a)** am Gasdrehgriffgehäuse in die entsprechende Bohrung **(b)** im Lenker einsetzen.



4. Montieren:

- Linke Lenkerarmatur
- Rechte Lenkerarmatur

**HINWEIS:**

Die Nasen **(a)** der Lenkerarmaturen in die entsprechende Bohrung **(b)** im Lenker einsetzen.



5. Montieren:

- Kupplungszug

6. Anschließen:

- Kupplungsschalter-Steckverbinder

**HINWEIS:**

Eine dünne Schicht Lithiumseifenfett auf das Ende des Kupplungszuges auftragen.

7. Einstellen:

- Kupplungszugspiel

Siehe unter "KUPPLUNGZUGSPIEL EINSTELLEN" in Kapitel 3.



**Kupplungszugspiel am Hebelende**  
**10 ~ 15 mm**

8. Einstellen:

- Gaszugspiel

Siehe unter "GASZUGSPIEL EINSTELLEN" in Kapitel 3.

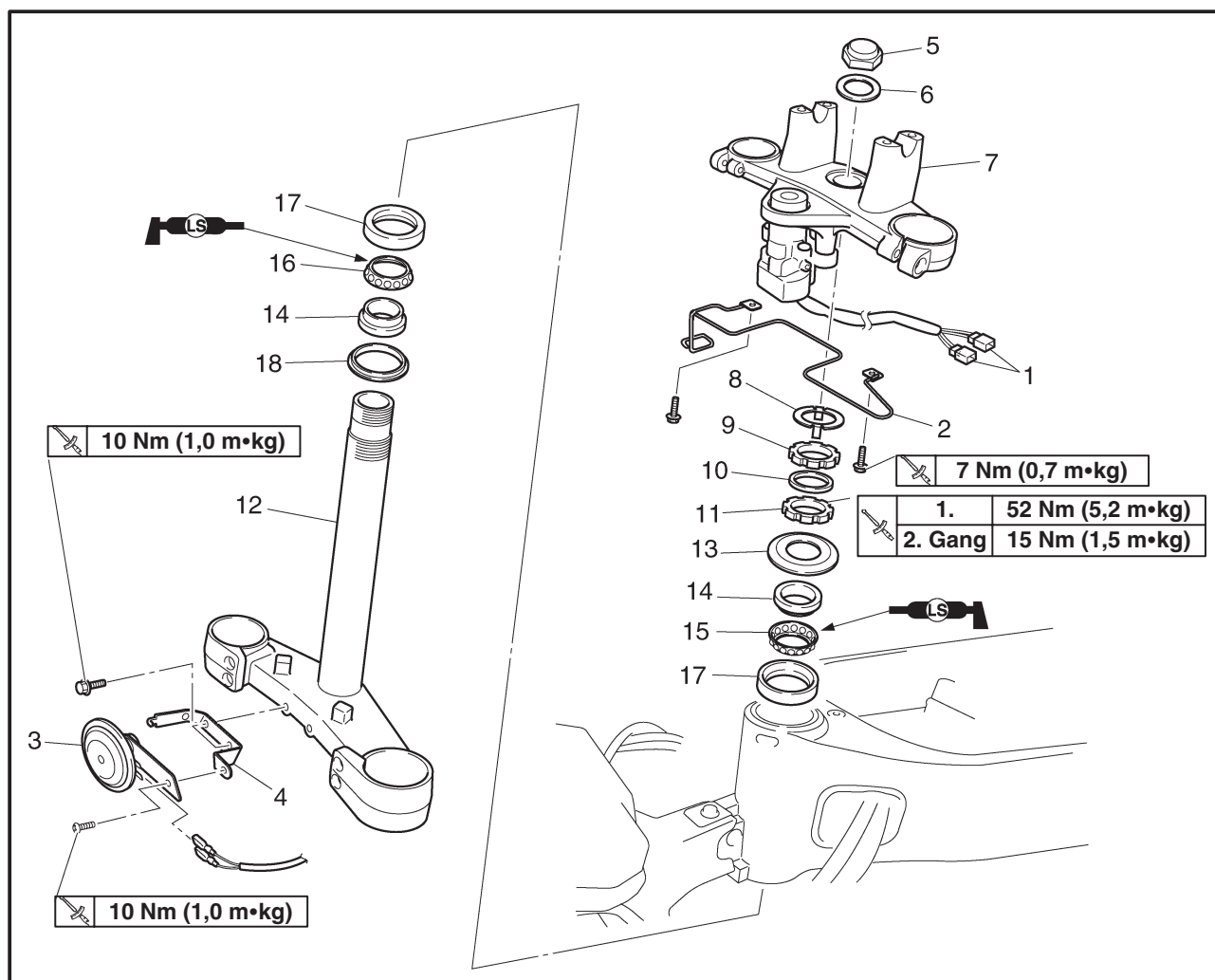


**Gaszugspiel (am Ende des Flanschs des Gasdrehgriffs)**  
**3 ~ 5 mm**

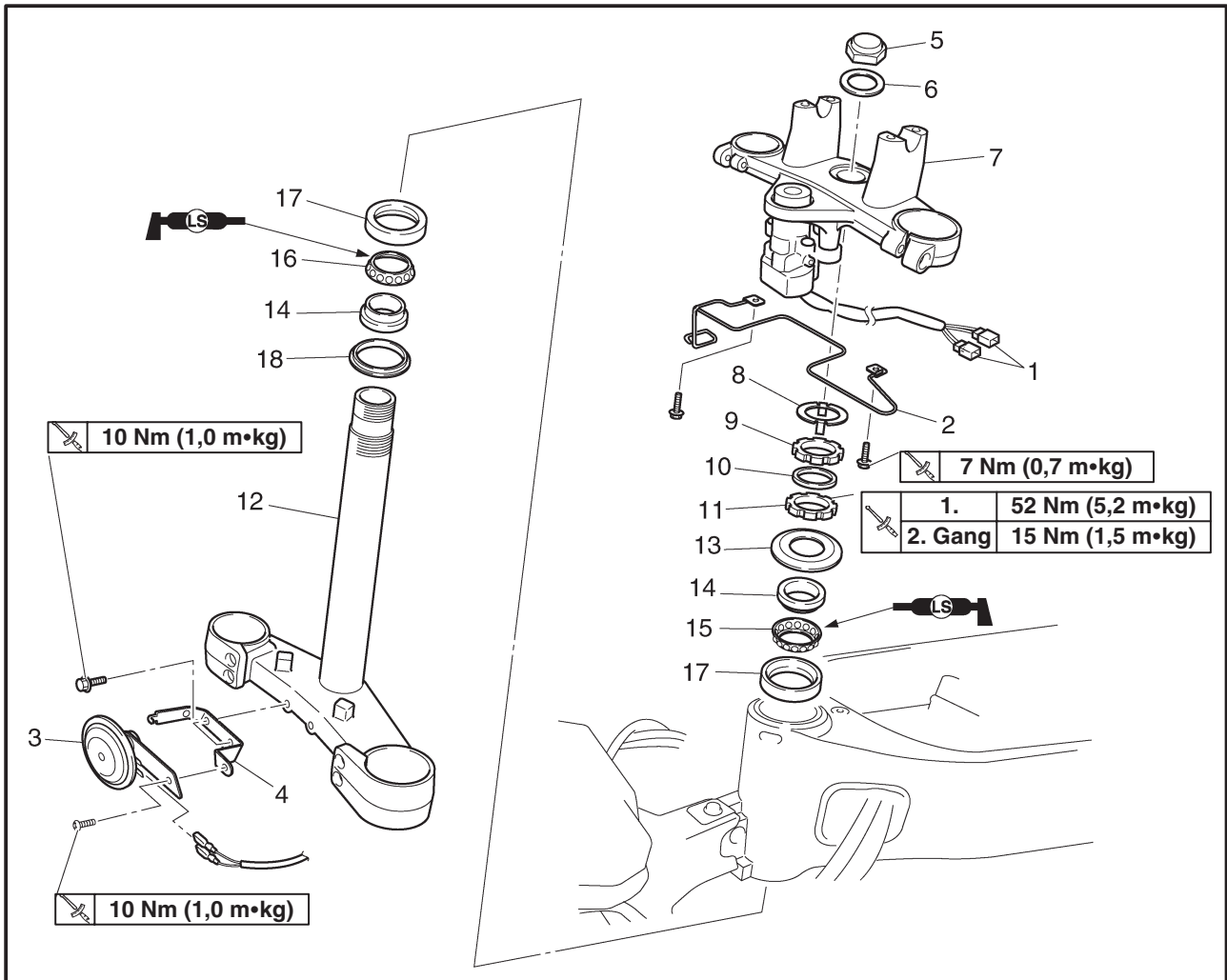


EAS00676

## LENKKOPFLAGER



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Untere Gabelbrücke demontieren</b>		
	Vorderrad		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren.
	Gabelholme		Siehe unter "VORDERRAD UND BREMSSCHEIBEN".
	Lenker		Siehe unter "TELESKOPGABEL".
	1 Zündschloss-Steckverbinder	1	Siehe unter "LENKER".
	2 Seilzugführung	1	Lösen.
	3 Hupe	1	
	4 Bremsschlauchführung	1	
	5 Lenkkopfmutter	1	
	6 Unterlegscheibe	1	
	7 Obere Gabelbrücke	1	
	8 Sicherungsscheibe	1	
	9 Obere Ringmutter	1	



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
10	Gummischeibe	1	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
11	Untere Ringmutter	1	
12	Untere Gabelbrücke	1	
13	Lager-Schutzkappe	1	
14	Lager-Innenlaufring	1	
15	Oberes Lager	1	
16	Unteres Lager	1	
17	Lager-Außenlaufring	1	
18	Staubschutzring	1	



EAS00679

**UNTERE GABELBRÜCKE DEMONTIEREN**

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

**! WARNUNG**

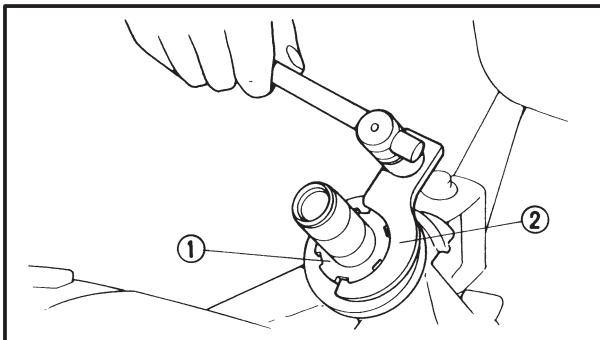
Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.

2. Demontieren:

- Lenkkopfmutter

3. Demontieren:

- Obere Ringmutter
- Untere Ringmutter ① (mit Spezialwerkzeug ②)



**Hakenschlüssel für Lenkkopfmutter**  
**90890-01403**

**! WARNUNG**

Die untere Gabelbrücke vor Fall schützen.





EAS00683

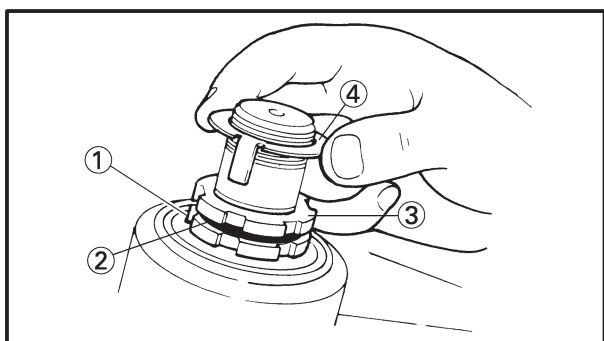
## LENKKOPFLAGER MONTIEREN

### 1. Schmieren:

- Oberes Lager
- Unteres Lager
- Lagerlaufringe



**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Lithiumseifenfett**



### 2. Montieren:

- Untere Ringmutter ①
- Gummischeibe ②
- Obere Ringmutter ③
- Sicherungsscheibe ④

Siehe unter "LENKKOPFLAGER KONTROLLIEREN" in Kapitel 3.

### 3. Montieren:

- Obere Gabelbrücke
- Lenkkopfmutter

### HINWEIS:

Die Lenkkopfmutter vorläufig anziehen.

### 4. Montieren:

- Gabelholme

Siehe unter "GABELHOLME MONTIEREN".

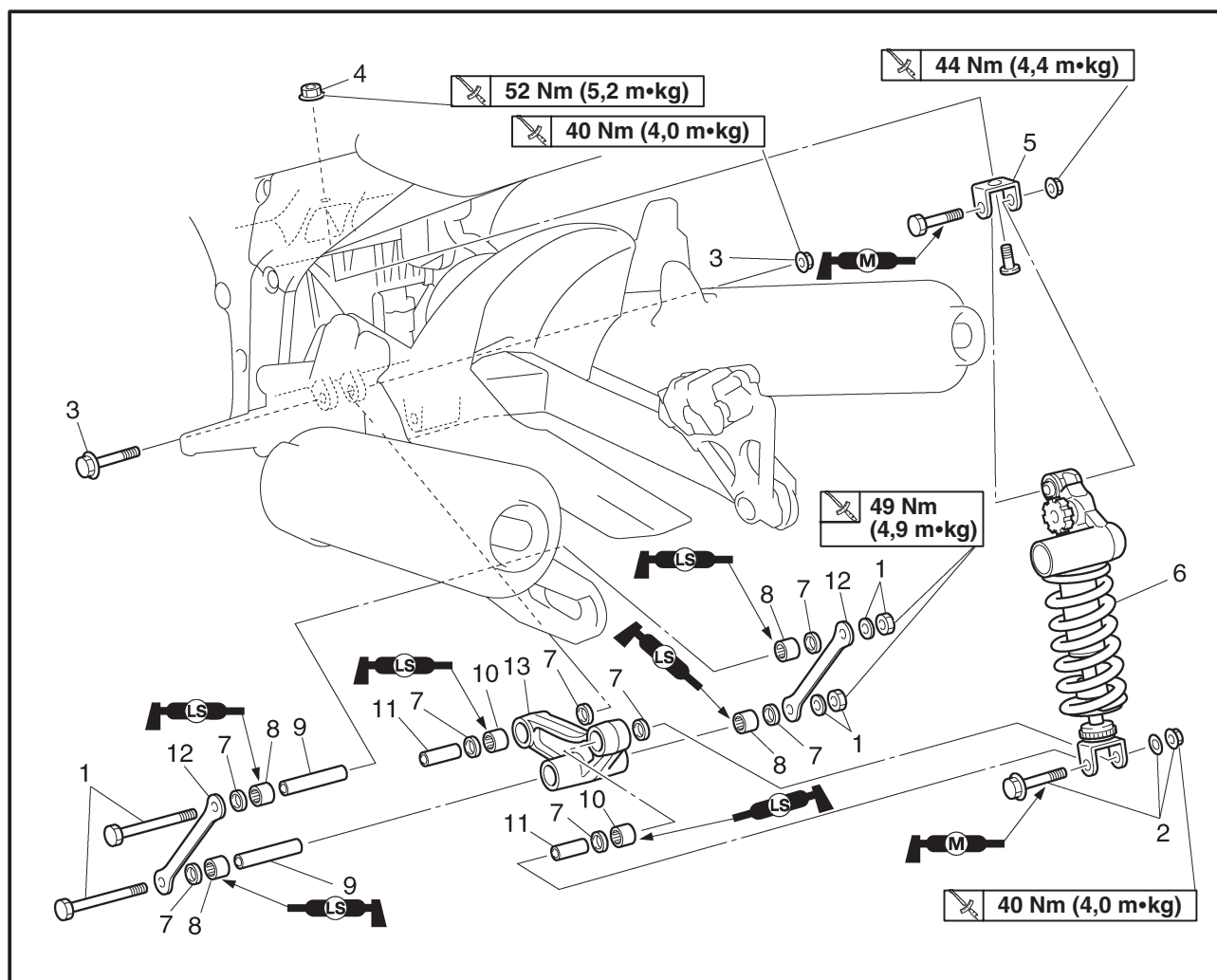
### HINWEIS:

Die Klemmschrauben der oberen und unteren Gabelbrücke zunächst provisorisch festziehen.

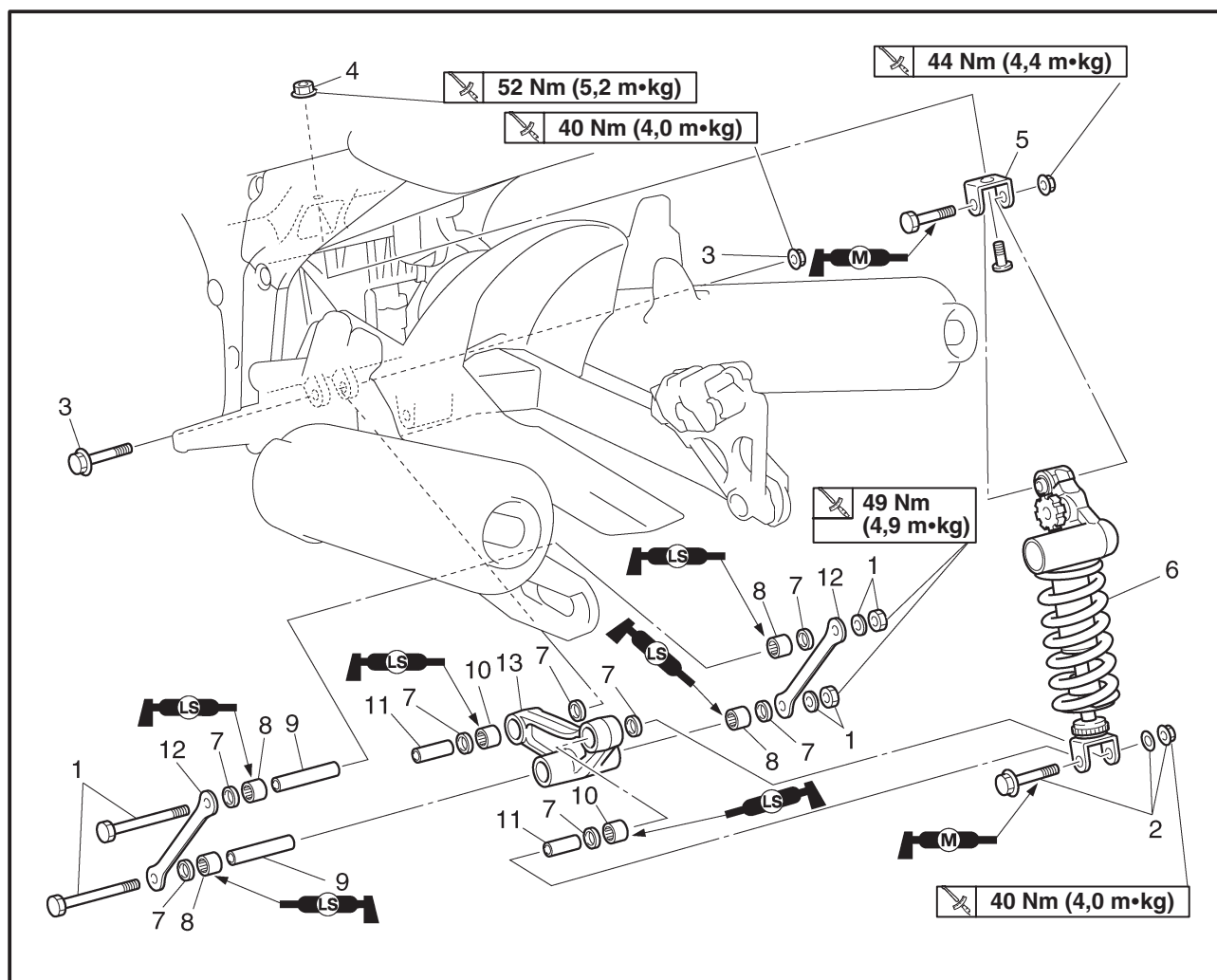


EAS00685

## FEDERBEIN



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
	<b>Federbein demontieren</b>		
	Sitz		Bauteile in der angegebenen Reihenfolge demontieren. Siehe unter "SITZ" in Kapitel 3.
1	Mutter/Unterlegscheibe/Schraube	2/2/2	
2	Mutter/Unterlegscheibe/Schraube	1/1/1	
3	Mutter/Schraube	1/1	
4	Mutter	1	
5	Obere Federbeinhalterung	1	
6	Hinterrad-Federbein	1	
7	Dichtring	8	
8	Lager	4	
9	Buchse	2	
10	Lager	2	



Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
11	Buchse	2	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
12	Übertragungshebel	2	
13	Umlenkhebel	1	



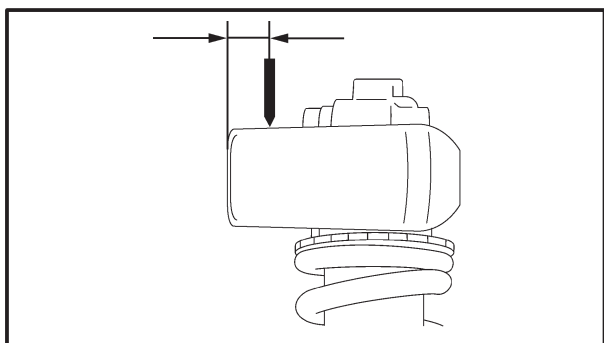
EAS00687

## HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEM FEDERBEIN

### **WARNUNG**

Der Stoßdämpfer und Gaszylinder dieses Hinterrad-Federbeins enthält Stickstoff unter hohem Druck. Vor Arbeiten am Hinterrad-Federbein oder Gaszylinder die folgenden Erläuterungen sorgfältig durchlesen und die gegebenen Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung des Hinterrad-Federbeins und Gaszylinders zurückzuführen sind.

- Den Stoßdämpfer und Gaszylinder des Hinterrad-Federbeins unter keinen Umständen öffnen oder verändern.
- Den Stoßdämpfer und Gaszylinder vor Hitze und offenen Flammen schützen. Der hitzebedingte Druckanstieg kann eine Explosion des Stoßdämpfers bewirken.
- Den Stoßdämpfer und Gaszylinder vor Verformung und Beschädigung schützen. Ein verformter Stoßdämpfer und/oder Gaszylinder beeinträchtigt die Dämpfungswirkung.



GAS00689

## HINTERRAD-STOSSDÄMPFER UND GASZYLINDER ENTSORGEN

Vor der Entsorgung des Stoßdämpfers und Gaszylinders muss der Gasdruck vollständig abgebaut werden. Hierzu entsprechend der Abbildung 15 ~ 20 mm von dessen Ende entfernt ein 2 ~ 3 mm großes Loch in den Gaszylinder bohren.

### **WARNUNG**

Unbedingt eine Schutzbrille anlegen, um Augenverletzungen durch ausströmendes Gas oder umherfliegende Metallspäne zu vermeiden.



EAS00694

**FEDERBEIN DEMONTIEREN**

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

**! WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

**HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Hinterrad vom Boden abhebt.

2. Lösen:

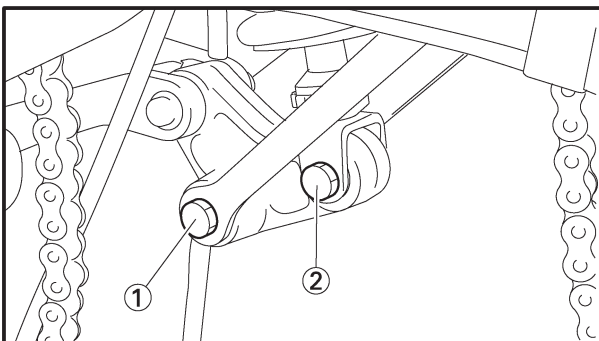
- Batteriekabel (von den Batteriepolen)

**ACHTUNG:**

**Zuerst das Batterie-Minuskabel und dann das Batterie-Pluskabel abklemmen.**

3. Demontieren:

- Batterie

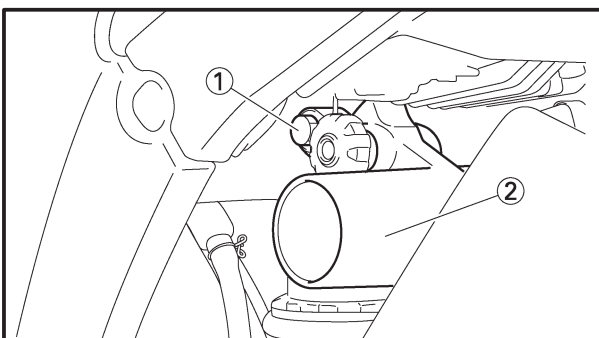


4. Demontieren:

- Übertragungshebelschraube ①
- Untere Federbeinschraube ②

**HINWEIS:**

Die Schwinge beim Herausdrehen der unteren Federbeinschraube festhalten, damit die Schwinge nicht herabfällt.

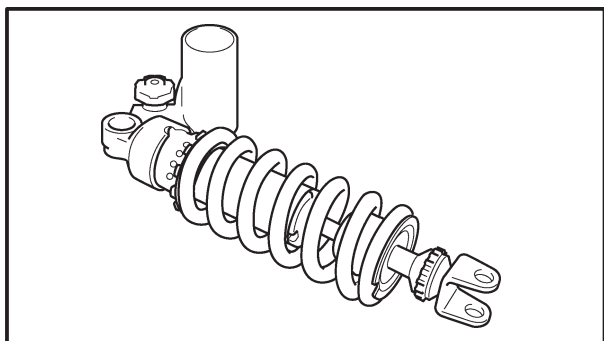


5. Demontieren:

- Obere Federbeinschraube ①
- Hinterrad-Federbein ②

**HINWEIS:**

Die Schwinge anheben und das Federbein zwischen Schwinge und Umlenkhebel herausziehen.



GAS00696

### SCHWINGENDÄMPFER UND GASZYLINDER KONTROLLIEREN

#### 1. Kontrollieren:

- Federbein-Dämpferstange  
Verbiegung/Schäden → Federbein erneuern.
- Stoßdämpfer des Federbeins  
Gas-/Ölverlust → Federbein erneuern.
- Feder  
Schäden/Verschleiß → Federbein erneuern.
- Gaszylinder  
Schäden/Gasaustritt → Erneuern.
- Buchsen  
Schäden/Verschleiß → Erneuern.
- Staubschutzringe  
Schäden/Verschleiß → Erneuern.
- Schrauben  
Verbiegung/Schäden/Verschleiß → Erneuern.

GAS00698

### HINTERRAD-FEDERBEIN MONTIEREN

#### 1. Schmieren:

- Distanzhülsen
- Lager



**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Molybdändisulfidfett**

#### 2. Montieren:

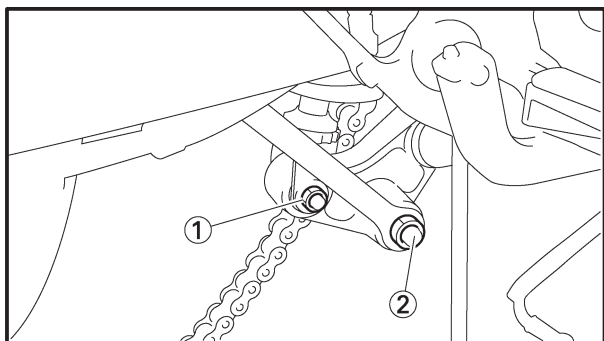
- Obere Federbeinhalterung

**44 Nm (4,4 m•kg)**

- Hinterrad-Federbein

#### HINWEIS:

- Zum Einbau des Hinterrad-Federbeins die Schwinge anheben.
- Die vordere Schraube des Übertragungshebels von der rechten Seite her einsetzen.



## 3. Festziehen:

- Obere Federbeinmutter

40 Nm (4,0 m•kg)

- Untere Federbeinmutter ①

40 Nm (4,0 m•kg)

- Übertragungshebelmutter ②

40 Nm (4,0 m•kg)

- Obere Federbeinhalterung, Mutter

52 Nm (5,2 m•kg)

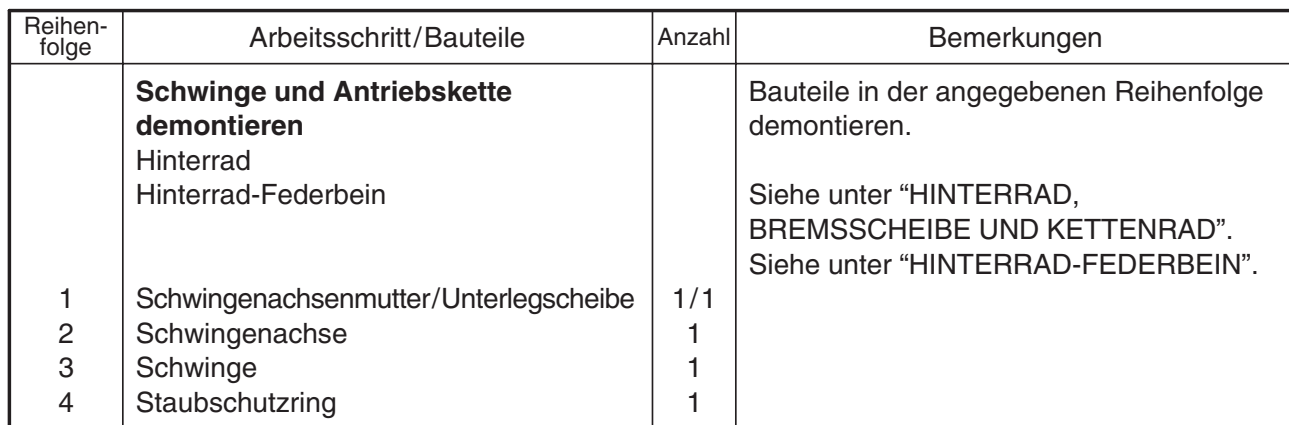
## 4. Anschließen:

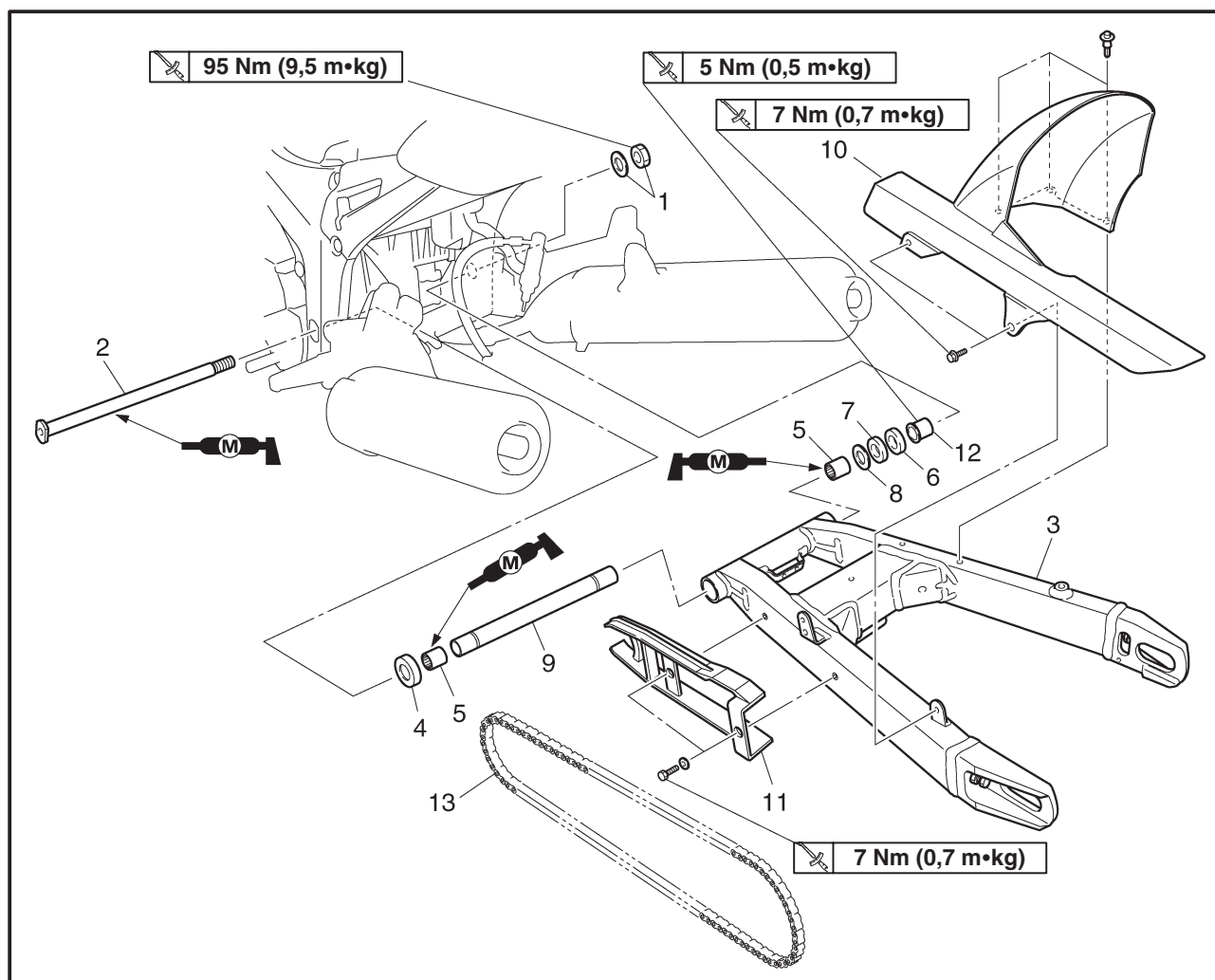
- Batteriekabel  
(an die Batteriepole)

## ACHTUNG:

**Zuerst das Batterie-Pluskabel und dann das Batterie-Minuskabel anschließen.**

# SCHWINGE UND ANTRIEBSKETTE





Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
5	Lager	2	Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
6	Buchse	1	
7	Dichtring	1	
8	Unterlegscheibe	1	
9	Distanzhülse	1	
10	Hinterrad-Abdeckung	1	
11	Kettenschutz	1	
12	Schwingenachsen-Einstellschraube	1	
13	Antriebskette	1	



EAS00706

## ANTRIEBSKETTE DEMONTIEREN

1. Das Motorrad auf ebenen Grund stellen.

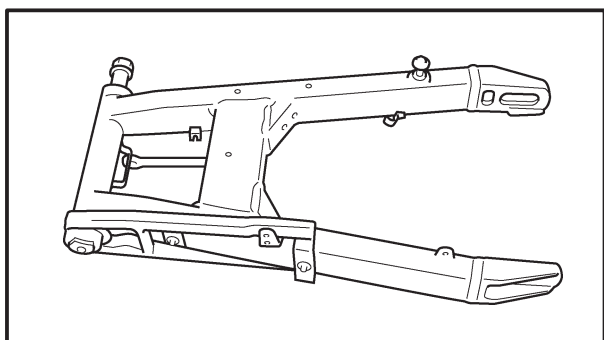
### **WARNUNG**

**Das Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

### **HINWEIS:**

Das Motorrad auf einen geeigneten Ständer stellen, damit das Hinterrad vom Boden abhebt.

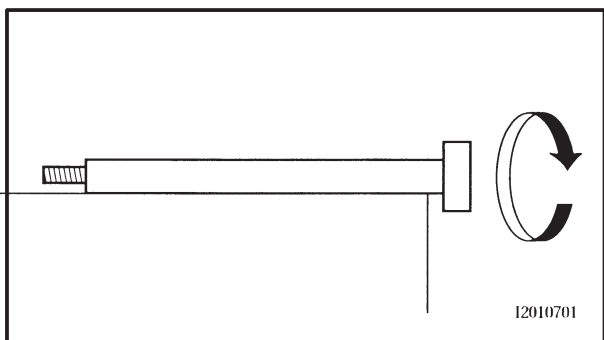
2. Demontieren:
  - Schwinge
3. Demontieren:
  - Antriebskette



GAS00707

## SCHWINGE KONTROLLIEREN

1. Kontrollieren:
  - Schwinge
    - Verbiegung/Risse/Schäden → Erneuern.



2. Kontrollieren:
  - Schwingenachse
    - Die Schwingenachse auf einer ebenen Fläche abrollen.
    - Verbiegung → Erneuern.

### **WARNUNG**

**Nie versuchen, eine verbogene Schwingenachse zu richten.**

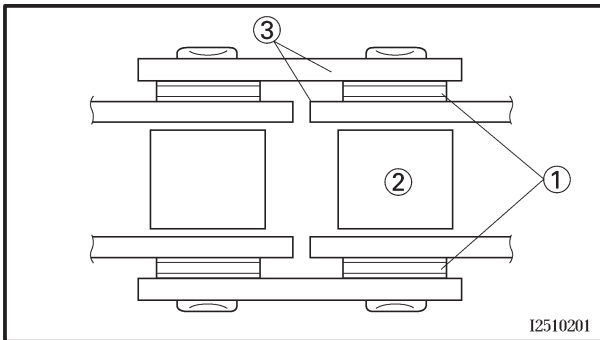
3. Reinigen:
  - Schwingenachse
  - Staubschutzringe
  - Distanzhülse
  - Unterlegscheiben
  - Lager



**Empfohlenes Reinigungsmittel**  
**Petroleum**







## 4. Kontrollieren:

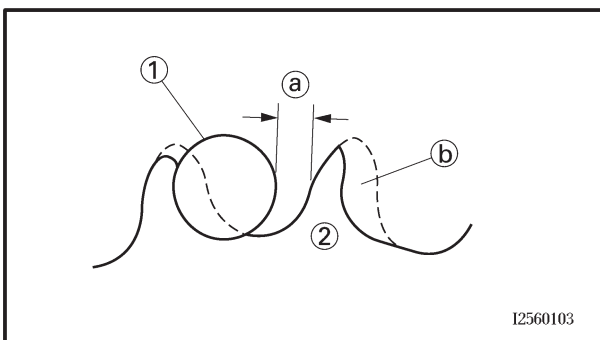
- O-Ringe ①  
Schäden → Antriebskette, Antriebsritzel und Kettenrad zusammen austauschen.
- Kettenrollen ②  
Schäden/Verschleiß → Antriebskette, Antriebsritzel und Kettenrad zusammen austauschen.
- Kettenlaschen ③  
Schäden/Verschleiß → Antriebskette, Antriebsritzel und Kettenrad zusammen austauschen.  
Risse → Antriebskette, Antriebsritzel und Kettenrad zusammen erneuern. Sicherstellen, dass der Batterie-Entlüftungsschlauch richtig verlegt ist (der Schlauch muss unterhalb der Schwinge münden und darf nicht auf die Antriebskette gerichtet sein).

## 5. Schmieren:

- Antriebskette



**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Motoröl oder Kettenspray**  
**für Ketten ohne O-Ringe**



## 6. Kontrollieren:

- Antriebsritzel
- Kettenrad  
Zahnverschleiß über 1/4 des Zahns ① → Antriebsritzel und Kettenrad gemeinsam erneuern.  
Verformte Zähne → Antriebsritzel und Kettenrad gemeinsam erneuern.

① In Ordnung

① Kettenrolle

② Kettenrad

EAS00711

## SCHWINGE MONTIEREN

### 1. Schmieren:

- Lager
- Distanzhülsen
- Staubschutzringe
- Schwingenachse



**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Molybdändisulfidfett**

### 2. Schmieren:

- Antriebskette



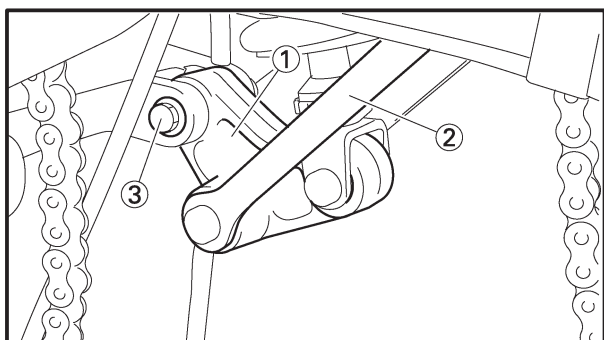
**Empfohlenes Schmiermittel**  
**Motoröl oder Ketten spray**  
**für Ketten mit O-Ringen**

### 3. Montieren:

- Antriebskette (zum Schwingarm)

### 4. Montieren:

- Schwingarm (am Rahmen)

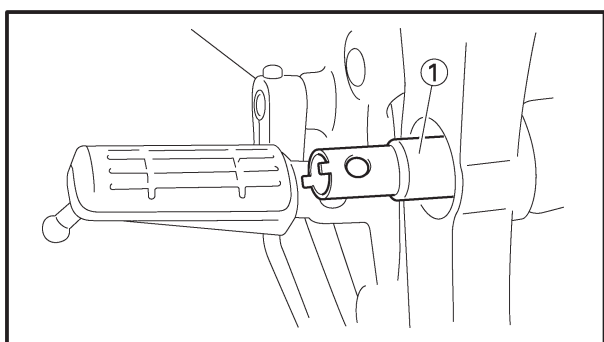


### 5. Montieren:

- Umlenkhebel ①  **40 Nm (4,0 m•kg)**
- Übertragungshebel ②  **49 Nm (4,9 m•kg)**


### HINWEIS:

Die vordere Schraube ③ des Übertragungshebels von der linken Seite her einsetzen.



### 6. Montieren:

- Schwingenachsen-Einstellschraube
- Schwinge
- Schwingenachse
- Unterlegscheibe
- Schwingenachsenmutter

 **95 Nm (9,5 m•kg)**

### HINWEIS:

Mit einem Schwingenachsenschlüssel ① die Schwingenachsen-Einstellschraube fingerfest anziehen.

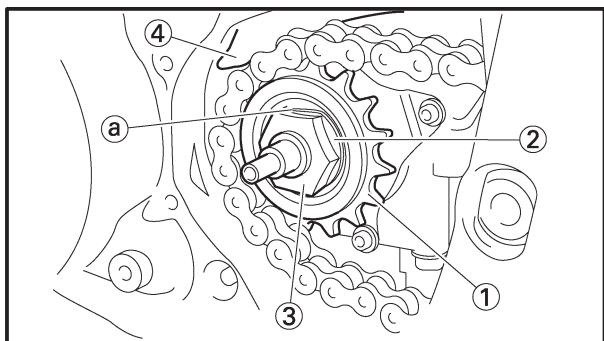


**Schwingenachsenschlüssel**  
**90890-01455**

### 7. Montieren:

- Hinterrad-Federbein
- Hinterrad

Siehe unter "HINTERRAD-FEDERBEIN" und "HINTERRAD MONTIEREN".



## 8. Montieren:

- Antriebsritzel ①
- Unterlegscheibe ② **New**
- Antriebsritzelmutter ③  **85 Nm (8,5 m•kg)**
- Antriebskettenführung ④

## HINWEIS:

Die Hinterradbremse betätigen und die Antriebsritzelmutter festziehen.

9. Die Klaue @ der Sicherungsscheibe gegen eine Flanke der Mutter biegen.

## 10. Einstellen:

- Antriebsketten-Durchhang  
Siehe unter "ANTRIEBSKETTEN-DURCHHANG EINSTELLEN" in Kapitel 3.



**Antriebsketten-Durchhang**  
50 ~ 60 mm

## ACHTUNG:

Eine zu straff gespannte Antriebskette führt zu erhöhtem Verschleiß von Motor und anderen wichtigen Bauteilen. Eine zu lockere Kette kann abspringen und dadurch Unfälle oder Schäden an der Schwinge verursachen. Daher darauf achten, daß der Kettendurchhang sich im Sollbereich befindet.